

Museum für Gestaltung Zürich

**Jahresbericht
2021**

Inhalt

| | |
|----|---------------------------------|
| 2 | Vorwort |
| 4 | Ausstellungen |
| 31 | Sammlung |
| 52 | Forschung |
| 53 | Vermittlung |
| 62 | Publikationen |
| 65 | Kommunikation |
| 66 | Besucherservice |
| 67 | Museumsshop |
| 68 | Events & Gastronomie |
| 69 | Werkstatt |
| 70 | Freundeskreis |
| 72 | Sponsoren |
| 73 | Statistik |
| 74 | Mitarbeitende |
| 77 | Projektbeteiligte Ausstellungen |
| 78 | Standorte und Kontakt |

Vorwort

2021 brachten mehrere Corona-Wellen einiges an Umplanungen für das Haus und Einschränkungen für das Publikum mit sich. Zudem war der Standort Toni-Areal, wie seit geraumer Zeit geplant, während rund fünf Monaten wegen eines wichtigen Umbaus geschlossen. Folgerichtig blieben die Besuchszahlen auf vergleichsweise tiefem Niveau, umgekehrt verzeichneten die verschiedenen digitalen Angebote des Museums teilweise einen deutlichen Zuwachs an Nutzerinnen und Nutzern.

Im 2014 eröffneten Toni-Areal konnte das Museum erstmals alle seine Sammlungsbestände an einem zentralen Ort und unter guten konservatorischen Bedingungen zusammenführen. Zudem bespielte das Museum drei provisorisch bezogene Ausstellungsräume auf der Eingangsebene, richtete insgesamt rund 30 Ausstellungen aus und empfing weit über 300 000 Besucherinnen und Besucher. 2019 wurde die Überführung des Ausstellungsbetriebs in ein Definitivum bewilligt und in der Folge nun die Ausstattung der Räumlichkeiten dafür angepasst.

Die wesentlichste Umbaumaßnahme ist unsichtbar: Die Räume wurden integral klimatisiert und erlauben künftig, auch konservatorisch anspruchsvolle (Sammlungs-)Objekte auszustellen. Weitere Interventionen zielten auf ein verbessertes Besucherlebnis ab, gerade für Menschen mit einer Beeinträchtigung: Schiebetüren lassen das Publikum hindernisfrei durch die Räume zirkulieren, eine Akustikdecke sorgt für eine bessere Sprachverständlichkeit und die Signaletik folgt den aktuellen Empfehlungen für Gäste mit einer Sehschwäche.

Nach dem 2014 neu eröffneten Sammlungsarchiv, der integralen Renovation des Stammhauses an der Ausstellungsstrasse 2018 und der Renovation des Pavillon Le Corbusier 2019 ist der jüngste Umbau im Toni-Areal bereits die vierte bauliche Massnahme, womit die Stand- und Spielorte des Hauses nachhaltig verbessert werden konnten. Am 2. Dezember 2021 wurde der Betrieb im Toni-Areal mit gleich zwei neuen Ausstellungen wieder aufgenommen: *Plant Fever* und *Formafantasma: Cambio* markierten synergetisch die Wiedereröffnung und waren Themenkomplexen rund um Pflanzen und Nachhaltigkeit gewidmet.

In der ersten Jahreshälfte war das Ausstellungsprogramm im Toni-Areal noch geprägt vom immersiven Projekt *Total Space*, während parallel gleich zwei viel zu wenig bekannte Designer mit retrospektiven Ausstellungen gewürdigt wurden: der Schweizer Filmkostümgestalter René Hubert, der Hollywood mit seinen Entwürfen einkleidete, und der Russe Alexey Brodovitch, der als erster Art Director Grafikgeschichte schrieb. An der Ausstellungsstrasse zeigte das Museum mit *Wild Thing* einen zeitgenössischen

Querschnitt durch das Schweizer Modeschaffen. Ab Sommer konnte dann der überaus vielseitige Zürcher Fotograf Alberto Venzago erstmals in einer Museumsausstellung einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden. Der Pavillon Le Corbusier stand ganz im Zeichen der Polychromie des Architekten und fokussierte auf dessen Umgang mit der Farbe in allen Schaffensphasen.

Die Sammlungen haben im Berichtsjahr bedeutende Konvolute aufgearbeitet (u. a. Walter F. Haettenschweiler oder Atelier Zanolli), die Bestände erweitert sowie mit zahlreich erbrachten Dienstleistungen (Bildanfragen, Leihgaben etc.) breit sichtbar gemacht. Der Freundeskreis konnte dank überaus erfolgreichen Editionsverkäufen und einem moderaten, aber stetigen Mitgliederzuwachs zahlreiche dieser Projekte der Sammlungen unterstützen.

Das Bundesamt für Kultur hat im Sommer das Gesuch des Museums für Betriebsbeiträge (Förderperiode 2023–26) bewilligt. Damit ist das Museum für Gestaltung Zürich eines von 16 Museen, die der Bund für ihre «Ausstrahlung, Qualität, Sammlung und Vermittlung» gezielt unterstützt. Diese nationale Anerkennung unserer Arbeit ist erfreulich und bedeutsam zugleich. Zudem entschied die Kulturabteilung der Stadt Zürich nach einer unabhängigen Evaluation, im Gemeinderat den Weiterbetrieb des Pavillon Le Corbusier durch unser Haus für eine weitere Periode (2023–26) zu beantragen.

2021 wird als zweites pandemisches Jahr in Erinnerung bleiben, in welchem das Museum aber entscheidende Weichen für eine erfolgreiche Zukunft stellen konnte. Dass das Haus so breit getragen ist und die Arbeit unseres leidenschaftlichen Teams auf allen Ebenen anerkannt und geschätzt wird, ist uns Auftrag, Motivation und Herausforderung zugleich. Allen, die zum Erfolg des Museums beigetragen haben, sei herzlich gedankt!

Christian Brändle
Direktor

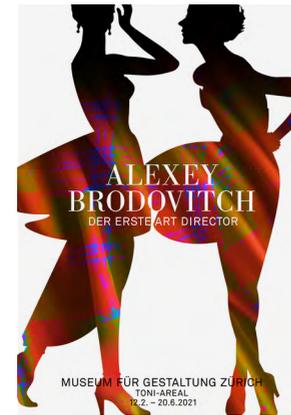
Ausstellungen

Nach jahrelanger Vorbereitung konnte mit *Alexey Brodovitch* die längst überfällige museale Würdigung dieses Grafikdesign-Pioniers präsentiert werden. In *René Hubert* zeigte das Museum das Lebenswerk eines aussergewöhnlich vielseitigen Gestalters, der Kostüme etwa für Hollywoods Filmstars oder die *Swissair* entwarf. Mit den zwei Ausstellungen *Formafantasma: Cambio* und *Plant Fever* wurde der Museumsstandort im Toni-Areal nach der Umbaupause wiedereröffnet: zwei Projekte, die mit vielschichtigen und zukunftsgerichteten Designzugängen Fragestellungen zu Nachhaltigkeit und Ressourceneinsatz erörtern. An der Ausstellungsstrasse wurde mit *Alberto Venzago* die erste Museumsausstellung des weitgereisten Zürchers realisiert, die dem Publikum dessen fotografisches und filmisches Werk zwischen Reportage und Studioarbeit näherbrachte. In *6 Zimmer x 6 Positionen* komponierten zeitgenössische Schweizer Designschaffende individuelle Interieurs mit ihren liebsten Sammlungsstücken. Im Pavillon bot *Le Corbusier und die Farbe* Einblick in die faszinierende Polychromie des Maestros.

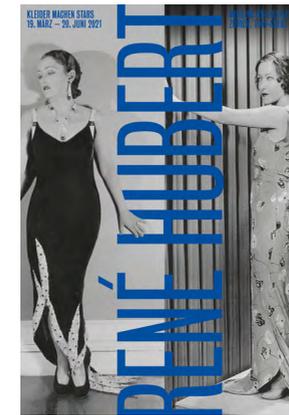
Ausstellungsplakate

- A Alexey Brodovitch: Der erste Art Director. Stefanie Häberli. Hagmann Siebdruck GmbH
- B René Hubert: Kleider machen Stars. Herendi Artemisio. Hagmann Siebdruck GmbH
- C Le Corbusier und die Farbe. Studio Roth&Maerchy. Druckerei Odermatt AG
- D Alberto Venzago: Taking Pictures – Making Pictures. Werner Jeker. Hagmann Siebdruck GmbH

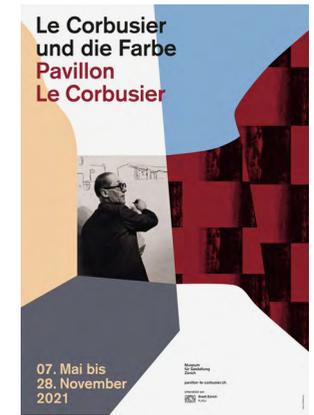
- E 6 Zimmer x 6 Positionen. Norm. Hagmann Siebdruck GmbH
- F Plant Fever – Design aus der Pflanzenperspektive. Matthieu Visentin. Duo d'Art.
- G Formafantasma: Cambio – Baum, Holz, Mensch. Herendi Artemisio. Hagmann Siebdruck GmbH. *100 Beste Plakate 21*



A



B



C



D



E



F



G

Collection Highlights Seit 3.3.2018, Ausstellungsstrasse

Das führende Schweizer Museum für Design und visuelle Kommunikation präsentiert die Schätze seiner international bedeutenden Sammlung. So trifft Max Bills *Ulmer Hocker* auf Albrecht Dürers *Apokalypse* von 1498 und Adrian Frutigers Schrift *Univers* auf ein Cocktailkleid von Balenciaga. Sophie Taeuber-Arps Marionetten tanzen um die SBB-Bahnhoftuhr und eine Jugendstilvase von Emile Gallé findet zu einer Lithografie von El Lissitzky. Während rund 150 Jahren hat das Museum seine Bestände aufgebaut und verfügt heute über eine halbe Million Objekte aus den Bereichen Kunstgewerbe, Grafik, Plakat, Textil, Möbel- und Produktdesign. 2000 Highlights daraus laden im Untergeschoss an der Ausstellungsstrasse ein, die Welt der schönen, nützlichen und kuriosen Alltagsdinge zu entdecken.

Projektleitung: Christian Brändle, Sabine Flaschberger, Renate Menzi
Kuratorium: Christian Brändle, Sabine Flaschberger, Barbara Junod, Renate Menzi, Bettina Richter
Ausstellungskoordination: Sonja Gutknecht
Mitarbeit Ausstellung: Rhiannon Ash, Liana Bähler, Patrizia Baldi, Alessia Contin, Aude Devanthéry, Dominic Eckinger, Vera Egli, Vanessa Gendre, Evelyn Enzmann, Adrian Hohler, Julia Klinner, Nico Lazúla Baur, Denise Locher, Franziska Müller-Reissmann, Patrick Neithard, Barbara Schenkel
Texte: Sabine Flaschberger, Barbara Junod, Renate Menzi, Bettina Richter / Rhiannon Ash, Christian Brändle, Vanessa Gendre, Karin Gimmi, Andres Janser, Julia Klinner, Franziska Müller-Reissmann; Tatiana Arquint, Zürich; Heidrun Osterer, Basel
Ausstellungsarchitektur: Alfredo Häberli Design Development, Zürich
Metallmöbel: Girsberger Customized Furniture, Bützberg

Ausstellungsbesuche: 36 124
Führungen: 57
Gespräche: 1
Workshops: 6
Schulformate: 104
Spezialveranstaltungen: 8
(2.3.–31.12.2021)

Ideales Wohnen Bis 28.3.2021, Ausstellungsstrasse

So hätten wir wohnen sollen! Im 20. Jahrhundert hatten Schweizer Designer und Produzenten klare Vorstellungen, wie man sich perfekt einrichtet. Zu Beginn ist die abstrakte Form ein Thema. In den 1930er-Jahren wird das flexible Stahlrohrmöbel entwickelt, in der Mitte des Jahrhunderts dann die Einheit von eleganter Form und Gebrauchsfunktion propagiert. Um 1968 erobern Alltagskultur und Pop-Art das Wohnzimmer. Ein Jahrzehnt später feiert man die postmoderne Vielfalt der Stile, bis am Ende des Jahrhunderts die minimalistische Tradition neu entdeckt wird. Sieben Musterzimmer, mit Glanzstücken aus der Sammlung ausgestattet, präsentieren die wichtigsten Tendenzen im Schweizer Möbeldesign der Moderne und laden zur Zeitreise durch die sich wandelnden Lebensstile ein.

Projektleitung: Christian Brändle, Renate Menzi
Kuratorium: Renate Menzi; Arthur Rüegg, Zürich
Kuratorische Assistenz: Liana Bähler
Ausstellungskoordination: Sonja Gutknecht
Mitarbeit Ausstellung: Rhiannon Ash, Adrian Hohler, Denise Locher
Texte: Renate Menzi; Arthur Rüegg, Zürich
Ausstellungsarchitektur: Silvio Schmed, Zürich
Werbemittel: Norm, Zürich

Ausstellungsbesuche: 4008
Führungen: 57
Gespräche: 1
Workshops: 6
Schulformate: 104
Spezialveranstaltungen: 8
(2.3.–28.3.2021)



A



B



C



D

Ausstellungsansichten

A/B Collection Highlights

C/D Ideales Wohnen

Swiss Design Lounge Seit 3.3.2018, Ausstellungsstrasse

Verweilen und gleichzeitig herausragendes Schweizer Design entdecken und testen? Die *Swiss Design Lounge* bietet die Gelegenheit, mit Re-Editionen von Schweizer Möbelklassikern und aktuellen Entwürfen auf Tuchfühlung zu gehen. Die kompakte Auswahl von Sesseln, Stühlen, Tischen, Sideboards, Leuchten, Teppichen und Vorhängen zeigt auch die historische Bandbreite zwischen Typenmöbeln und Wohnlandschaft, Funktionalität und Gestaltungswille. Der lichtdurchflutete Raum an der Ausstellungsstrasse mit Blick auf den Park steht allen offen. Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, in der Lounge eine Besprechung oder einen Schwatz abzuhalten, in den Publikationen des Museums zu stöbern oder sich auf einem Sofa oder Tagesbett von den Strapazen des Alltags zu erholen.

Projektleitung und Kuratorium: Christian Brändle, Renate Menzi
Ausstellungskoordination: Christine Kessler
Texte: Renate Menzi; Arthur Rüegg, Zürich
Ausstellungsarchitektur: Christian Brändle, Renate Menzi

Ausstellungsbesuche: 36 124
Führungen: 57
Gespräche: 1
Workshops: 6
Schulformate: 104
Spezialveranstaltungen: 8
(2.3.–31.12.2021)

Die Schweiz im Weltformat Seit 30.3.2020, Ausstellungsstrasse

Eine lange Ausbildungstradition, engagierte Auftraggeber und hohe Druckqualität: Das Schweizer Plakat nimmt international eine herausragende Stellung ein. Eine Besonderheit ist das «Weltformat» mit seinen 128×90,5 Zentimetern, das sich nur in der Schweiz als Standardformat durchsetzen konnte. Die nüchtern-sachliche Grafik des Swiss Style hingegen feierte weltweiten Erfolg. Daneben prägen auch regionale Schulen die helvetische Plakatkultur, beispielsweise das Basler Sachplakat, das Alltagsprodukte prominent in Szene setzt. Tourismusplakate zeigen eine paradiesische Schweiz, während Abstimmungsplakate von zähen politischen Kämpfen erzählen. Die Ausstellung lädt mit rund 80 Plakatschuldrucken zu einem ebenso inspirierenden wie überraschenden Spaziergang durch die Schweizer Plakatgeschichte ein.

Projektleitung und Kuratorium: Bettina Richter
Ausstellungskoordination: Sonja Gutknecht
Ausstellungsarchitektur: Christian Brändle

Ausstellungsbesuche: 36 124
Führungen: 57
Gespräche: 1
Workshops: 6
Schulformate: 104
Spezialveranstaltungen: 8
(2.3.–31.12.2021)



A



B



C



D

Ausstellungsansichten

A/B Swiss Design Lounge

C/D Die Schweiz im Weltformat

Alexey Brodovitch: Der erste Art Director 12.2.–20.6.2021, Toni-Areal

Der Russe Alexey Brodovitch begann als Autodidakt – und wurde zu einer Schlüsselfigur des Grafikdesigns. 1920 flüchtete er nach Paris und etablierte sich dort als prägende Stimme einer zugleich modernen und eleganten Grafik. 1930 emigrierte er in die USA und schrieb Designgeschichte – sei es als Lehrer und Vorbild legendärer Fotografen wie Richard Avedon oder als Art Director des Modemagazins *Harper's Bazaar*. Mit seinen radikal schlichten Layouts und viel Weissraum revolutionierte er das Editorial Design. Das Zusammenspiel von Bild und Typografie in seinen Arbeiten bleibt bis heute eine Referenz für die Grafikbranche. Die Ausstellung vereint Brodovitchs Werk in noch nie dagewesener Breite: Fotografien, Plakate und Magazine zeichnen die Karriere des einflussreichen Gestalters nach.

Projektleitung und Kuratorium: Christian Brändle
Co-Kuratorium: William Purcell, Mulborn, UK
Texte: Christian Brändle, William Purcell
Wissenschaftliche Mitarbeit: Simone Wildhaber, Nora Wüthrich
Ausstellungskoordination: Marilena Cipriano
Ausstellungsarchitektur: Christian Brändle
Inszenierung Swiss Textile Collection: Martin Leuthold, Winden
mit Rosemarie Amacher, Zürich
Werbemittel: Stefanie Häberli, Zürich

Ausstellungsbesuche: 11 530
Führungen: 8
Workshops: 2
Schulformate: 52
Spezialveranstaltungen: 1
(2.3.–20.6.2021)

René Hubert: Kleider machen Stars 19.3.–20.6.2021, Toni-Areal

Was wären Filmstars ohne charakteristische Kostüme und glamouröse Kleider? Von den 1920ern bis in die 1960er-Jahre zählte René Hubert zur *Crème de la Crème* unter den Kostümbildnern. In Europas Metropolen und vor allem in Hollywood engagiert, kleidete der gebürtige Schweizer Berühmtheiten wie Ingrid Bergman, Marlene Dietrich, Gloria Swanson oder auch den Kinderstar Shirley Temple ein. Der aussergewöhnlich vielseitige Gestalter entwarf zudem für Musicaltheater sowie Modehäuser und führte ein eigenes Modelabel. In der Heimat verhalf Hubert sein enormes internationales Renommee zu Aufträgen wie der Gestaltung von Kleidern für die *Moderevue* an der Schweizerischen Landesausstellung 1939 oder von Uniformen und Flugzeuginterieurs für die *Swissair*. Die Ausstellung präsentiert erstmals sein Lebenswerk.

Projektleitung und Kuratorium: Andres Janser
Kuratorische Assistenz: Nora Wüthrich
Ausstellungskoordination: Christine Kessler
Ausstellungsarchitektur: ZMIK GmbH, Studio for Spacial Design, Basel,
Rolf Indermühle / Sarah Frey
Werbemittel: Herendi Artemisio, Zürich, Tiziana Artemisio, Milana Herendi

Ausstellungsbesuche: 9804
Führungen: 6
Schulformate: 45



A



B



C



D

Ausstellungsansichten

A/B Alexey Brodovitch: Der erste Art Director

C/D René Hubert: Kleider machen Stars

Le Corbusier und die Farbe 7.5.–28.11.2021, Pavillon Le Corbusier

«Die Farbe ist in der Architektur ein ebenso kräftiges Mittel wie der Grundriss und der Schnitt.» Le Corbusier beschäftigte sich sein Leben lang intensiv mit der Farbe, ihren räumlichen Eigenschaften und assoziativen Qualitäten. Der Universalkünstler machte sie zum integralen Bestandteil seiner architektonischen Konzeption und entwickelte darauf abgestimmte Farbkaviaturen. Endpunkt seiner lebenslangen Beschäftigung mit Farbe in der Architektur bildet sein Zürcher Pavillon. Die Ausstellung zeichnet mit rund 100 Fotografien, Originalen und Plänen die wichtigsten Stationen der Polychromie Le Corbusiers nach. Sie zeigt, dass seine einzigartige Position nichts an Aktualität und Faszination eingebüsst hat. Drei grossformatige Installationen bieten darüber hinaus ein sinnliches Farberlebnis.

Projektleitung: Christian Brändle
Kuratorium: Christian Brändle, Arthur Rüegg, Zürich
Leiter Pavillon Le Corbusier: Simon Marius Zehnder
Ausstellungskoordination: Christine Kessler
Ausstellungsarchitektur: Christian Brändle, Silvio Schmed, Zürich
Werbemittel: Studio Roth&Maerchy AG, Zürich, Anja Birrer, Monica Märchy

Ausstellungsbesuche: 19 492
Führungen: 137
Gespräche: 3
Workshops: 2
Schulformate: 46
Spezialveranstaltungen: 13

Alberto Venzago: Taking Pictures – Making Pictures 9.7.2021–2.1.2022, Ausstellungsstrasse

Virtuos pendelt der Zürcher Alberto Venzago mit seiner Kamera zwischen Reportage und Werbung, zwischen Dokumentation und Inszenierung. Mit packenden Fotoessays und Filmen dokumentiert er kritisch das Weltgeschehen und erzählt bewegende Geschichten: vom Zürcher Platzspitz über den Voodoo-Kult Benins bis zur Kinderprostitution in Manila. Als *concerned photographer* scheut Venzago keinen Schauplatz – weder das organisierte Verbrechen der Yakuza in Japan noch die langjährige Revolution im Iran. Gegenpol zu den Reportagen bilden seine durchkomponierten und konstruierten Bildwelten, die internationalen Brands als Werbekampagnen dienen oder weltbekannte Stars schillernd in Szene setzen. Venzagos erste Museumsausstellung überhaupt ist eine opulente Retrospektive seines Werks als Fotograf und Filmemacher.

Projektleitung und Kuratorium: Christian Brändle
Kuratorische Assistenz: Nora Wüthrich
Ausstellungskoordination: Sonja Gutknecht
Ausstellungsarchitektur: Christian Brändle / Nora Wüthrich
Werbemittel: Werner Jeker, Lausanne

Ausstellungsbesuche: 24 126
Führungen: 45
Gespräche: 2
Workshops: 1
Schulformate: 64
Spezialveranstaltungen: 1
(bis 31.12.2021)



A



B



C



D

Ausstellungsansichten

A/B Le Corbusier und die Farbe

C/D Alberto Venzago: Taking Pictures – Making Pictures

6 Zimmer × 6 Positionen Seit 16.7.2021, Ausstellungsstrasse

Welche persönlichen Präferenzen haben Jörg Boner, Connie Hüsler und Kueng Caputo? Was treibt Sebastian Marbacher, Panter&Tourron und Adrien Rovero an? Ein komplett eingerichteter Raum verrät mitunter mehr als einzelne Entwürfe. Das Museum lädt zeitgenössische Designschaffende aus der ganzen Schweiz ein, je ein Zimmer nach ihren Vorstellungen zu gestalten. Für dessen Einrichtung stehen ihnen Möbel und Gebrauchsgegenstände aus der hauseigenen Sammlung zur Verfügung. Ihre sechs Zimmer – ob Hommage an die postmoderne Stilvielfalt, eine Tischgemeinschaft von Stuhlpersönlichkeiten oder vom nomadischen Wohnen inspiriert – bieten dem Publikum einen abwechslungsreichen Rundgang und spiegeln die Interessen und aktuellen Themen einer neuen Schweizer Gestaltergeneration.

Projektleitung und Kuratorium: Renate Menzi
Gestalter: Jörg Boner, Connie Hüsler, Kueng Caputo, Sebastian Marbacher, Panter&Tourron, Adrien Rovero
Kuratorische Assistenz: Denise Locher
Mitarbeit Ausstellung: Sabina Tenti
Kuratorium Sammlungen: Sabine Flaschberger, Barbara Junod, Renate Menzi, Bettina Richter
Ausstellungskoordination: Sonja Gutknecht
Werbemittel: Norm, Zürich

Ausstellungsbesuche: 22 933
Führungen: 57
Gespräche: 1
Workshops: 6
Schulformate: 104
Spezialveranstaltungen: 8
(bis 31.12.2021)

Plant Fever – Design aus der Pflanzenperspektive 3.12.2021–3.4.2022, Toni-Areal

Aktuelle Debatten – etwa zum ökologischen Fussabdruck, zur Klimaerwärmung oder Ernährung – machen eines deutlich: Unser Verhältnis zur Natur muss dringend neu gedacht werden! Für viele Designer, Wissenschaftlerinnen und Ingenieure sind Pflanzen dabei von zentraler Bedeutung. Sie beginnen, die Vegetation nicht allein als Ressource für Nahrung, Material oder Erholung, sondern als Inspirationsquelle im Gestaltungsprozess zu nutzen. So befassen sie sich vertieft mit Strukturen und Verhaltensweisen in der Pflanzenwelt, um neuartige Lösungen für gegenwärtige sowie kommende Umwelt- und Sozialfragen zu entwickeln. Die Ausstellung *Plant Fever* stellt rund 50 internationale Projekte aus den Bereichen Produktdesign, Mode und neue Technologien vor und untersucht, welches verborgene Potenzial in Pflanzen steckt.

Projektleitung: Karin Gimmi
Kuratorium: studio d-o-t-s, Juan-les-Pins, FR, Laura Drouet, Olivier Lacroux
Kuratorische Assistenz: Melisa Sari Arslan
Ausstellungskoordination: Marilena Cipriano
Ausstellungsarchitektur: Benoît Deneufbourg, Brüssel, BE
Werbemittel: Matthieu Visentin, Lausanne

Ausstellungsbesuche: 1914
Führungen: 6
Schulformate: 2
Spezialveranstaltungen: 1
(bis 31.12.2021)



A



B



C

Ausstellungsansichten

A-F 6 Zimmer x 6 Positionen



D



E



F

Formafantasma: Cambio – Baum, Holz, Mensch

3.12.2021–8.5.2022, Toni-Areal

Es ist omnipräsent, vielseitig einsetzbar und hat ein grünes Image: Das Material Holz scheint auf den ersten Blick unproblematisch und eine nachhaltige Wahl. Dahinter verbirgt sich allerdings eine der grössten Industrien der Welt. Das Designerduo Formafantasma untersucht die globale Holzindustrie und welche Rolle Design in der gegenwärtigen Klimakrise spielt. Vom global expandierenden Handel im 19. Jahrhundert bis hin zu den heutigen Auswirkungen auf die Biosphäre unseres Planeten folgen die beiden Gestalter der Spur des beliebten Werkstoffs. Die Ausstellung stellt Bezüge zu Wissenschaft, Technik und Politik her und appelliert mit vielfältigen Medien, Objekten und Analysen an die ökologische Verantwortung der gestalterischen Disziplin.

Projektleitung: Damian Fopp
Konzept: Formafantasma, Mailand, IT, Simone Farresin und Andrea Trimarchi
Kuratorium: Serpentine Galleries, London, GB, Hans Ulrich Obrist und Rebecca Lewin
Kuratorische Assistenz: Maya Ellerkmann
Ausstellungscoordination: Christine Kessler
Ausstellungsarchitektur: Damian Fopp; Formafantasma, Mailand, IT, Simone Farresin und Andrea Trimarchi
Werbemittel: Herendi Artemisio, Zürich, Tiziana Artemisio, Milana Herendi
Projektbeteiligte: Artek, Berlin, DE; École des hautes études en sciences sociales, Paris, FR, Emanuele Coccia; Environmental Investigation Agency, London, GB; Gaia Amazonas, Bogotá, CO; Het Nieuwe Instituut, Rotterdam, NL; Magnifica Comunità di Fiemme, IT; University of Padua, IT, Marco Carrer; Naturalis Biodiversity Center, Leiden, NL; Philipp H. Pattberg, Vrije Universiteit, Amsterdam, NL; Royal Botanic Gardens, Kew, London, GB; Royal Museum for Central Africa, Tervuren, BE; Smell Researcher and Artist Berlin, DE, Sissel Tolaas; Thünen-Institut, Hamburg, DE; Victoria and Albert Museum, London, GB

Ausstellungsbesuche: 1914
Führungen: 8
Schulformate: 2
Spezialveranstaltungen: 1
(bis 31.12.2021)

Weitere Formate

Zu Gast bei der SNB: Jazz im Plakat
1.2.–30.4.2021, Schweizerische Nationalbank, Zürich
Projektleitung: Alessia Contin, Bettina Richter

Vetements in Zürich
2.3.–11.4.2021, Ausstellungsstrasse
Projektleitung: Karin Gimmi / RomeaENZler

50 Jahre Frauenstimmrecht
2.3.–30.6.2021, Toni-Areal
Projektleitung: Bettina Richter

Die Absurdität des Moments
22.4.–1.8.2021, Ausstellungsstrasse
Projektleitung: Bettina Richter

Zu Gast bei der SNB: Vom blossen Fuss zum Stöckelschuh
1.5.–31.7.2021, Schweizerische Nationalbank, Zürich
Projektleitung: Alessia Contin, Bettina Richter

Le Corbusier – gesehen von René Burri
7.5.–28.11.2021, Pavillon Le Corbusier
Projektleitung: Christian Brändle

Zu Gast bei der SNB: Zum Wohl!
1.8.–31.10.2021, Schweizerische Nationalbank, Zürich
Projektleitung: Alessia Contin, Bettina Richter

Werner Jeker: Fotoplakate
12.8.–3.10.2021, Ausstellungsstrasse
Projektleitung: Christian Brändle / Nora Wüthrich

Schaufenster Vermittlung: Taking Pictures – Making Pictures
11.10.–21.11.2021, Ausstellungsstrasse
Projektleitung: Nicola von Albrecht / Leila Remstedt-Drews

Zu Gast bei der SNB: Von Flügeln und Hörnern
1.11.2021–31.1.2022, Schweizerische Nationalbank, Zürich
Projektleitung: Alessia Contin, Bettina Richter

Bernard Chadebec: Unfallprävention mit Charme
3.12.2021–13.2.2022, Toni-Areal
Projektleitung: Karin Gimmi

Die Besten 2021
8.12.2021–16.1.2022, Ausstellungsstrasse
Projektleitung: Nora Wüthrich



A



B



C



D

Ausstellungsansichten

A/B Plant Fever – Design aus der Pflanzenperspektive

C/D Formfantasma: Cambio – Baum, Holz, Mensch

Kooperationen & Wanderausstellungen

Die Pandemie führte im Jahr 2021 dazu, dass keine Wanderausstellungen eröffnet werden konnten. Stattdessen wurde die Zeit genutzt, um das bestehende Angebot zu überarbeiten und zu erweitern. So konnten neu die Ausstellungen *Lee Miller – Fotografin zwischen Krieg und Glamour* sowie *Alexey Brodovitch: Der erste Art Director* für die Übernahme durch Dritte adaptiert und vorbereitet werden. Auch die beiden Versionen der Ausstellung *Out to Sea? The Plastic Garbage Project* wurden bereitgestellt für einen kurzfristigen Abruf weltweit. Das Museum konnte sich somit gut auf eine rasche Wiederaufnahme der Aktivitäten vorbereiten, sobald sich die Lage bessern und wieder Planungssicherheit gegeben sein wird.

Sammlung

Die Sammlungen waren intensiv mit der Vorbereitung von bevorstehenden Ausstellungs- und Publikationsprojekten beschäftigt. Teile der umfangreichen Nachlässe von Willy Guhl, Walter F. Haettenschweiler und dem Atelier Zanolli konnten erfasst, fotografiert und restauriert werden. Zu Willy Guhl wurde ein vollständiger Werkkatalog in TMS angelegt. Umfangreiche Donationen von Tino Steinemann, Peter Scholl, Julien Vonier, iranischer zeitgenössischer Plakate, Rabiula-Keramik sowie der Vorlass von Edith Schindler fanden Eingang in die Sammlungen und konnten durch die Unterstützung des Freundeskreises erschlossen werden. Neben der kontinuierlichen Katalogisierung, Fotografie und Konservierung von noch unbearbeiteten Sammlungsbeständen, darunter Niklaus Troxlers Plakate und Albrecht Dürers Holzschnitte, wurden erste Oral-History-Filme mit ausgewählten Schweizer Gestalterinnen und Designern erstellt. Zudem wurde die Neustrukturierung des Schrifthesaurus festgelegt und eine Anpassung an den heutigen Sprachgebrauch initiiert.

Sammlungsbesuche: 365
Führungen: 50
Spezialveranstaltungen: 2

TMS (The Museum System), eMuseum

TMS

Neuaufnahmen Objektdaten

Designsammlung: 762
Grafiksammlung: 1226
Kunstgewerbesammlung: 733
Plakatsammlung: 2361

Total Objektdaten

Designsammlung: 27 561
Grafiksammlung: 30 098
Kunstgewerbesammlung: 14 753
Plakatsammlung: 56 045

eMuseum

Neuaufschaltungen Objektdaten

Designsammlung: 415
Grafiksammlung: 1030
Kunstgewerbesammlung: 696
Plakatsammlung: 1742

Total öffentlich zugängliche Objektdaten

Designsammlung: 5443
Grafiksammlung: 13 248
Kunstgewerbesammlung: 6674
Plakatsammlung: 55 083

Neuaufschaltungen Biografien

38

Total öffentlich zugängliche Biografien

231

Bilddienstleistungen

Designsammlung: 20 Aufträge für 101 Bildvorlagen
Grafiksammlung: 21 Aufträge für 181 Bildvorlagen
Kunstgewerbesammlung: 21 Aufträge für 105 Bildvorlagen
Plakatsammlung: 155 Aufträge für 727 Bildvorlagen,
251 Aufträge für 386 Reproduktionen

Designsammlung

Leihgaben

- Guggenheim Museum Bilbao, ES, *Schall und Rauch: Die wilden Zwanziger*, 30.4.–19.9.2021: 1 Armstuhl von Erich Dieckmann, 1 Stuhl von Max Ernst Häfeli, 1 Stuhl von Ludwig Mies van der Rohe
- Design Museum London, GB, *Charlotte Perriand. The Modern Life*, 17.6.–5.9.2021: 1 Sessel von Charlotte Perriand
- Musée Historique Lausanne, *Losanna, Svizzera. 150 ans d'immigration italienne à Lausanne*, 18.8.2021–9.1.2022: 1 Kaffeemaschine von Studio Alchimia
- Zentrum Paul Klee, Bern, *max bill global*, 16.9.2021–9.1.2022: 2 Stühle, 2 Tische und 3 weitere Objekte von Max Bill
- m.a.x. museo Chiasso, *Treni fra arte, grafica e design*, 26.9.2021–7.3.2022: 1 Waschbecken von Hans Binder und 1 Wanduhr von Hans Hilfiker

Sammlungsobjekte in Ausstellungen des Museums

- *Collection Highlights*, seit 3.3.2018: 534 Objekte aus der Designsammlung
- *Ideales Wohnen*, 3.3.2018–28.3.2021: 114 Objekte aus der Designsammlung
- *6 Zimmer x 6 Positionen*, seit 16.7.2021: 74 Objekte aus der Designsammlung

Restaurierung (intern)

- Kueng Caputo, *Dolce Vita*, 2010, CH, Möbel aus Polypropylen und Polyurethan

Restaurierung (extern)

- Willy Guhl, *60 Entwurfszeichnungen und -skizzen*, 1940er- bis 1970er-Jahre, CH, Transparentpapier, koloriert
- Willy Guhl, *24 Konstruktionszeichnungen zu Schalenstühlen*, 1948–1954, CH, Zeichnungen auf Papier
- Willy Guhl, *Schalenstuhlmodell*, 1947, CH, Lehm und Kunststoff, juteverstärkt

Neueingänge (Auswahl)

Schenkungen von Firmen und Institutionen

- Trix und Robert Haussmann, Stoffcoupon *Mira-X*, 1980, CH (Schweizerische Nationalbank, CH)
- Wilhelm und Hermann Kienzle, Konvolut Fotografien, um 1918, CH (Museum der Kulturen Basel, CH)
- Unbekannt, Teigwaren-Verpackungen Wenger & Hug S.A., 1940er- bis 1960er-Jahre, CH (Wohnwerk Luzern, CH)
- Unbekannt, Milchkarton Molkereischule Rütli, nach 1958, CH (Nationales Milchwirtschaftliches Museum Kiesen, CH)

Schenkungen von Privaten

- Konvolut Armaturen *Arwa*, 1950er-Jahre, CH (Werner Egli)
- Mario Bellini, Fernsehgerät *Brionvega*, 1994, IT (Bruno Breitenmoser)
- Luigi Colani, Verpackung für Kugelschreiber Pelikan, 1982, DE (Elie D'hondt)
- Sigfried Giedion, Stehleuchte *Indi*, 1932, CH (Arthur Rüegg)
- Leclanché S.A., Taschenlampe *Minilight*, um 1980, CH (Markus Sennhauser)
- Ursula Rodel, Bluse und Badetuch, um 1985, CH (Brigitte Weiss)



A



B



C



D



E



F



G



H



I



J



K



L



M



N



O

Designsammlung, Neueingänge (Auswahl)

- | | | | |
|-----|---|---|--|
| A | Willy Guhl, Uristier, 1963, CH | I | Luigi Colani, Kugelschreiber Pelikan, 1982, IT |
| B | Soft Baroque Studio, Mid-grey Log Chair, 2020, GB | J | Unbekannt, Rasierwasser Prince Malko, Anfang 1980er-Jahre, o. A. |
| C | Unbekannt, Computermouse Logitech, 2020, CH | K | Unbekannt, Insektenschutzmittel Kik, 1950er-Jahre, CH |
| D | Kurt Zimmerli, Rechaud (Prototyp), 1972/1973, CH | L | Unbekannt, Schuhablage MEWA, um 1954, CH |
| E | Kurt Zimmerli, Rechaud (Prototyp), 1974, CH | M | Franco Clivio, Sprühkopf, 1968, CH |
| F/G | Trix und Robert Haussmann, Oktagon (Modell), 2020, CH | N | Connie Hüsser, Schwamm, 2017, CH |
| H | Unbekannt, Verbandklammern Flawa, 1950er-Jahre, CH | O | Leclanché S.A., Taschenlampe Minilight, um 1989, CH |

- Hans Tomamichel, Werbepuppe *Knorrli*, Ende 1950er- / Anfang 1960er-Jahre, CH (Elisabeth Flüeler-Tomamichel)
- Unbekannt, div. Pharma-Verpackungen, CH (Tobi Hobi)
- Unbekannt, Rasierwasser *Prince Malko*, um 1980er, o. A. (Elie D'hondt)
- Unbekannt, Schuhablage *Mewa*, um 1954, CH (Ruggero Tropeano)
- Reinhold Weiss, Haarpflege-Set Braun, 1972, DE (Doris Zollikofer)
- Sammlung Zollinger, Schreibgeräte von Greif DE, Kaweco DE, Lamy DE, Pelikan DE, Omas IT, Rotring DE, Sailor JP, UHU DE, 1950–1991 (Christof Zollinger)

Schenkungen von Gestalterinnen und Gestaltern

- Enzo Bertozzi, Konvolut Lebensmittelverpackungen, CH
- Franco Clivio, Sprühkopf und Wassersprenger *Gardena*, 1968, CH
- Sarah Kueng und Lovis Caputo, Packhilfsmittel, CH
- Trix und Robert Haussmann, Spiegelkabinett *Oktagon* mit Modell, 2020, CH
- Cornelia Hesse-Honegger, Skizze, 1992, CH
- Elie D'hondt, Salzgebäckbeutel *Heiwa*, 1984, BE / JP
- Connie Hüsler, Schwamm, 2017, CH
- Bruno Monguzzi, Olivetti-Schreibmaschine, Brionvega-Fernsehgerät, 1961–1964, IT
- Udo Schultheiss, elektronische Geräte von Braun, 1958 bis 1970er-Jahre, DE
- Kurt Zimmerli, Haushaltgeräte Sigg, 1972–2013, CH

Ankäufe

- Nachlass Alfred Altherr jun., Konvolut u. a. Dias, Fotografien und Publikationen, CH
- Willy Guhl, Stuhl *Dietiker Modell 3108*, 1963, CH
- Willy Guhl, Tisch *Dietiker Modell 5300*, 1958, CH
- Katharina Karras, *Wendekuh* und *Wendes Schwein*, 2018, CH
- Soft Baroque Studio, *Mid-grey Log Chair*, 2020, GB
- Unbekannt, Computermaus Logitech *MX Vertical*, 2020, CH

Dauerleihgaben Bundesamt für Kultur

- Kueng Caputo, Stehleuchte (Prototyp), 2020, CH

Grafiksammlung

Leihgaben

- Mucem, FR, *Folklore*, 4.11.2020–22.2.2021: 1 Schautafel mit Farbanalyse nach Johannes Itten
- Schweizerisches Nationalmuseum, Landesmuseum, *Utopien und Zukunftsvisionen für eine neue Welt mit Pandemien*, 5.2.–27.7.2021: 1 Buch von William Morris
- Kunstmuseum Basel, *Sophie Taeuber-Arp: Gelebte Abstraktion*, 19.3.–20.6.2021: 2 Entwurfszeichnung von Sophie Taeuber-Arp
- Walker Art Center Minneapolis, US, *And yet it moves*, 14.5.–26.7.2021: 1 Entwurfszeichnung von Sophie Taeuber-Arp
- Fotostiftung Schweiz, *Ernst A. Heiniger. Good Morning, World!*, 4.6.–10.10.2021: 7 Fotografien von Ernst A. Heiniger, 2 Titelblattentwürfe von Herbert Matter, 1 Fotografie von Atelier Müller-Brockmann und 1 Werbebroschüre von Hans Neuburg
- Tate Modern, GB, *Sophie Taeuber-Arp: Living Abstraction*, 13.7.–17.10.2021: 2 Entwurfszeichnungen von Sophie Taeuber-Arp
- m.a.x. museo Chiasso, *Treni fra arte, grafica e design*, 26.9.2021–7.3.2022: 3 Objekte von Josef Müller-Brockmann
- Museum of Modern Art, US, *Sophie Taeuber-Arp: Living Abstraction*, 21.11.2021–12.3.2022: 2 Entwurfszeichnungen von Sophie Taeuber-Arp

Sammlungsobjekte in Ausstellungen des Museums

- *Collection Highlights*, seit 3.3.2018: 560 Objekte aus der Grafiksammlung
- *Alexey Brodovitch: Der erste Art Director*, 12.2.–20.6.2021: 1 Illustration von Alexey Brodovitch

Restaurierungen (intern)

- Johannes Itten, *Farbanalysen*, 1944, CH, 78 Tafeln, Gouache auf Papier auf Papatex
- Armin Hofmann, *Signaletik*, 1975, CH, Buchstaben mit Befestigungsvorrichtung, Acrylat, Metall

Restaurierungen (extern)

- Albrecht Dürer, *Apokalypse* und *Die grosse Passion*, 1498–1521, DE, 34 Holzschnitte auf Papier
- Walter F. Haettenschweiler, *Konvolut aus ca. 130 Schriftentwürfen*, 1960–2001, CH, Collage auf Karton

Neueingänge (Auswahl)

Schenkungen von Firmen und Institutionen

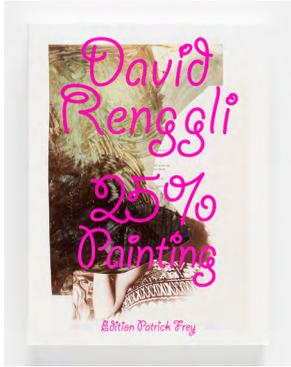
- Matthieu Cortat, Davide Fornari, *Rationalist Lettering and Architecture in Fascist Rome*, Buch, 2020, CH (ECAL / Ecole cantonale d'art de Lausanne)
- Jérôme Knebusch, *Gotico-Antiqua, Proto-Roman, Hybrid*, Buch, 2021, FR (Atelier National de Recherche Typographique ANRT)
- Omnigroup / Simon Mager, *Worte formen Sprache*, 2021, CH (ECAL / Ecole cantonale d'art de Lausanne)
- Studio ARD, *Schweizer Grand Prix Design 2021*, 2021, CH (Bundesamt für Kultur, BAK)



A



B



E



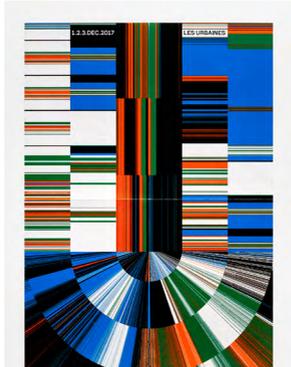
H



I



C



F



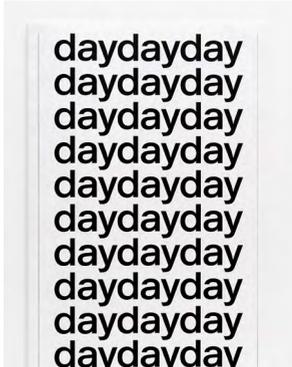
J



K



D



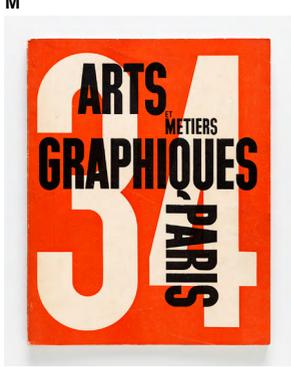
G



L



M



R



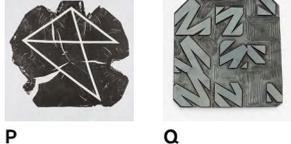
N



S



O



P



T

Grafiksammlung, Neueingänge (Auswahl)

- A Claudiabasel, Schachtel mit Druckmustern, Steudler Press, 2019, CH
- B Anna Haas, Exil, Programmorschau, 2012, CH
- C Claudiabasel, Doing Fashion, Karte, Institut Mode-Design, HGK Basel, 2017, CH
- D Claudiabasel, The Object of Zionism, Zeitung, S AM, 2011, CH
- E Anna Haas, David Renggli – 25% Painting, Buch, 2013, CH
- F Eurostandard, Les Urbaines – 1.2.3. Dec. 2017, Programmorschau, 2017, CH
- G Norm, Daydayday, Zeitung, ECAL, 2017, CH
- H Helmuth Kurtz, Von Roll, Logoentwurf, Ludwig von Roll'sche Eisenwerke, 1930er-Jahre, CH
- I Helmuth Kurtz, Frisco, Logoentwurf, Roco Conservenfabrik, 1942, CH
- J Walter Käch, Abrieb, Datierung unbekannt, CH
- K Hans Eduard Meier, Schablonen für die geschriebene Antiqua, Vorlagenblatt, 1980er-Jahre, CH
- L Hans Eduard Meier, Barbedor, Schriftentwurf, 1980er-Jahre, CH
- M Omnigroup / Simon Mager, Worte formen Sprache, Buch, 2021, CH
- N René Hubert, Entwürfe für Uniformen, Swissair, 1965, CH
- O Hans Rudolf Bosshard, Das Totenbuch, Janus-Presse, 1955/56, CH
- P Hans Rudolf Bosshard, O. T, Maschinelles Holzschnitt, 1974, CH
- Q Druckerei Zollikofer & Co, Klischee einer Studie Wolfgang Weingarts, 1967, CH
- R Adolphe Mouron Cassandre, Arts et Métiers Graphiques Paris 34, Zeitschriftenumschlag, 1933, FR
- S Adolphe Mouron Cassandre, Occident, Zeitschriftenumschlag, 1947, CH
- T Hans Rudolf Bosshard, Der neue Totentanz, Zeichnung, 1987, CH

Schenkungen von Privaten

- Jacques Baschet (Art Director), *L'illustration 26 Mai 1934: L'enfant* und *L'illustration 23 Mai 1936: L'Alsace*, 2 Zeitschriften, 1934–1936, FR (Jürg Kurtz)
- Adolphe Mouron Cassandre (Umschlag), Gotthard Schuh (Fotograf) et al., *Occident: Revue Intercontinentale – Edition Française*, Zeitschrift, 1947, FR (Jürg Kurtz)
- Eurostandard, 8 Programmhefte und Flyer für Les Urbaines, 2017–2019, CH (Daniela Mirabella)
- Fratelli Treves Editrice (Hg.), *L'illustrazione Italiana: Esposizione Universale Di Roma del 1942*, 1938, IT (Jürg Kurtz)
- Franz Herzog (Art Director), 8 *Du*-Hefte, 1957–1994, CH (Elisabeth Flueler-Tomamichel)
- Martin Hürlimann (Hg.), *Atlantis*, 5 Zeitschriften, 1930–1955, CH (Elisabeth Flueler-Tomamichel)
- Johannes Itten, Farbgläser mit Pigmenten, Pinsel, Farbpaletten, Farbkästen, Farbstifte, Kohlestifte, Collage mit alten Farbtuben, Glasläufer zur Farbmischung, Prisma, o. J., CH (Familie Itten)
- Walter Käch, Max Kämpf, Werner Wälchli, 29 Abriebe von Inschriften, 5 Buchumschläge, Kalligrafie-Mappe aus Kächs Unterricht, 7 Druckgrafiken und Kalligrafien von Max Kämpf, 1944–1975, CH (Jost Hochuli)
- Helmuth Kurtz, 4 Logo-Entwürfe: Von Roll, Frisco, Modewoche, 1930–1942, CH (Jürg Kurtz)
- Norm, 5 Werbedrucksachen für Kulturinstitutionen und Designer, 2007–2017, CH (Simone Hellmüller)
- Verlag des Organisations-Comité, *Feier zur Eröffnung des Schweizerischen Landesmuseums*, Heft, 1898, CH (Elisabeth Flueler-Tomamichel)

Schenkungen von Gestalterinnen und Gestaltern

- Joshua Berger, 5 Werbedrucksachen für PICA Portland Institute for Contemporary Art, Plazm, Nike, um 2010, US
- Claudiabasel, 578 Bücher, Kataloge und Werbedrucksachen für Kulturhäuser und -veranstalter wie Shift Festival, Comédie de l'Est, SAM Schweizerisches Architekturmuseum, Kaserne Basel, Theater Basel und das Tinguely Museum, 2003–2021, CH
- Anna Haas, 52 Bücher, Broschüren und Prospekte für Kulturinstitutionen und Modelabels, 2009–2021, CH
- Lea Huser, 12 CDs, Schallplatten und Werbedrucksachen für Bands, Clubs, Festivals usw., 2015–2021, CH
- Lézard Graphique, *mascarade*, Neujahrs Geschenk 2021 mit 12 lachenden Karten, 2020, FR
- Optimo, François Rappo, *Antique Legacy*, Specimen, o. J., CH
- Edith Schindler, 2 kulinarische Illustrationen für den Spick (Tages-Anzeiger), 1984/1985, CH

Vorlässe

- Hans Rudolf Bosshard et al., ca. 24 Bücher für Verlage wie Niggli und Wallstein, Ausstellungskataloge für Kartause Ittingen, Kunstzeughaus Rapperswil-Jona und Museum für Gestaltung Zürich, Antiquariatskataloge, Lehrlingshefte und Schülerzeitung, ca. 140 Einladungs- und Neujahrskarten, Akzidenzdrucke für Architekten, den Schweizerischen Buchdruckverein, für Typographia und die Handsetzervereinigung Zürich, Globi-Verlag, Kunstgewerbeschule und -museum Zürich, Kartause Ittingen, Kunstzeughaus Rapperswil, Neue Mittelschule Bern, Niggli Verlag, Schauble Verlag, Züspa usw., 33 manuelle konkrete und 18 maschinelle Holzschnitte, 1 Linolschnitt, *Das Totenbuch* mit 12 sep. Holzdrucken, 2 Druckstöcke, 2 Pressendrucke von Corinne M. Sauder, 167 XYLON-Zeitschriften, 1951–2020, CH (Teilvorlass Hans Rudolf Bosshard)

Nachlässe

- Hans Eduard Meier, 30 Dia-Boxen mit Grafiken und Zeichnungen zu Schriften wie Syntax, Barbedor, Lapidar sowie Unterrichtsmaterial, 50 Disketten mit Schriften-Outlines, ca. 500 Ikarus-Outlines, Testdrucke, Originalentwürfe und 4 Muster-Ordner zur Schrift Barbedor, ca. 350 Schulschriftoriginale und -dokumente, ca. 500 Vortragsmanuskripte und -folien und Korrespondenz, ca. 140 Neujahrskarten, Verpackungen und Firmendrucksachen für Hilti, Stähelin Mohn AG und ETH, ca. 170 Mappendokumente: Korrespondenz, Jurierungen Type Directors Club New York, Schriftkurs SfG Basel, ca. 60 Entwürfe für Linotype Schrift-Specimen, Grabsteine, diverse Logos, ca. 80 Unterrichtsdokumente mit kalligrafischen Lehrer- und Schülerarbeiten, 3 Emailschilder aus der Ausstellungsstrasse 60 (Teilnachlass Rudolf Barmettler)

Ankäufe

- Diverse, *Arts et Métiers Graphiques*, 68 Zeitschriften, 1927–1939, FR
- Marco Ganz, *10 Chromosomes. Hommage an Aemilius Müller*, Unikate: Vermilion, Indigo, Umbra, Siena, Framboise, Curcuma, Mennigrot, Goldgelb, Emerald und Lavender, Siebdruck: Lorenz Bögli, Verlag: Wolfsberg, 2021, CH
- René Hubert, 39 Uniform-Entwürfe für Swissair-Bordstewardessen und Fotografien von Innenausstattungen der Douglas Aircraft von Swissair, 1958–1965, CH
- Hans-Rudolf Lutz, Fotobuch, *Luc Chessez – Das Gesicht der Revolution*, aus dem Verlag des Gestalters, 1969, CH
- Dominik Stauch, *Power Has Color*, Farbordner mit 84 lithografierten Farbkarten, Wolfsberg Verlag, 2021, CH
- Roland Stieger, *ABC – Geschichte und Form der lateinischen Schrift. Hans Eduard Meiers Standardwerk überarbeitet*, VGS St. Gallen 2021, CH
- Druckerei Zollikofer & Co, ca. 129 Klischees für den Druck von Arbeiten Wolfgang Weingarts in den *Typografischen Monatsblättern*, 1967–1976, CH

Dauerleihgaben Bundesamt für Kultur (BAK)

- Hans Rudolf Bosshard, *Der neue Totentanz*, 12 Grafitzzeichnungen nach Fotografien, 1986/87, CH
- Hans Rudolf Bosshard, *Der neue Totentanz*, 18 Tuschzeichnungen als Entwürfe, 1986, CH

Kunstgewerbesammlung

Leihgaben

- Schweizerisches Nationalmuseum, Landesmuseum, *Utopien und Zukunftsvisionen für eine neue Welt mit Pandemien*, 5.2.2021–27.7.2021: 1 Tapetenentwurf von William Morris
- Kunstmuseum Basel, *Sophie Taeuber-Arp: Gelebte Abstraktion*, 19.3.–20.6.2021: 1 Kissenplatte, 3 Perlbeutel, 1 Halskette, 1 Tischtuch, 17 Marionetten und 3 Requisiten von Sophie Taeuber-Arp
- Walker Art Center Minneapolis, US, *And yet it moves*, 14.5.–26.7.2021: 5 Marionetten und 1 Requisit von Sophie Taeuber-Arp
- Centre Pompidou, FR, *Women in Abstraction*, 19.5.–23.8.2021: 1 Wandbehang von Anni Albers
- Kunsthaus Zürich, *High & Low. Gustav Klimt, Ferdinand Hodler und die Wiener Werkstätte in Zürich*, 21.5.–29.8.2021: 2 Vasen und 3 Blumenkörbe von Josef Hoffmann, 2 Stühle von Dagobert Peche und 1 Halskette der Wiener Werkstätte GmbH
- Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen, DE, *Ernst Ludwig Kirchner. Die weisse Kuh. Tierleben in den Davoser Alpen*, 26.6.–3.10.2021: 1 Kissenplatte von Ernst Ludwig Kirchner
- Tate Modern, GB, *Sophie Taeuber-Arp: Living Abstraction*, 13.7.–17.10.2021: 1 Kissenplatte, 3 Perlbeutel, 1 Halskette, 1 Tischtuch, 17 Marionetten und 3 Requisiten von Sophie Taeuber-Arp
- Schweizerisches Nationalmuseum, Sammlungszentrum, *Wissenschaftliche Untersuchung und Fotografie*, 23.9.–8.10.2021: 1 Galvanoplastik von Wenzel Jamnitzer und 1 Galvanoplastik von Johann Peter Staffelbach
- Guggenheim Museum Bilbao, ES, *Women in Abstraction*, 22.10.2021–27.2.2022: 1 Wandbehang von Anni Albers
- Museum Biberach, DE, *Ernst Ludwig Kirchner. Die weisse Kuh. Tierleben in den Davoser Alpen*, 13.11.2021–27.3.2022: 1 Kissenplatte von Ernst Ludwig Kirchner
- Museum of Modern Art, US, *Sophie Taeuber-Arp: Living Abstraction*, 21.11.2021–12.3.2022: 1 Kissenplatte, 3 Perlbeutel, 1 Halskette, 1 Tischtuch, 17 Marionetten und 3 Requisiten von Sophie Taeuber-Arp

Sammlungsobjekte in Ausstellungen des Museums

- *Collection Highlights*, seit 3.3.2018: 464 Objekte aus der Kunstgewerbesammlung
- *Ideales Wohnen*, 3.3.2018–28.3.2021: 4 Möbelstücke von Traugott Stauss, 3 Möbelstücke von Henri-Robert Von der Mühl, 1 Keramikobjekt von Berta Tappolet, 4 Glasobjekte von Jenny Bruppacher und 7 andere Objekte aus der Kunstgewerbesammlung
- *MyCollection: Bruno Monguzzi*, 22.10.2020–14.2.2021: 7 Objekte aus der Kunstgewerbesammlung
- *6 Zimmer × 6 Positionen*, seit 16.7.2021: 1 Plastik von Rosa Bär, 1 Rotweinglas von Gunnar Cyrén, 1 Teppich von Christoph Hefti, 1 Skulptur von Elisabeth Langsch und 3 Marionetten von Sophie Taeuber-Arp

Restaurierungen (intern)

- Cristóbal Balenciaga, Brosche, 1967, ES, Metall, Strass, Perlen
- Atelier Zanolli, 2 Bastobjekte, 1921, CH, Bast (Raffia), geflochten

Restaurierungen (extern)

- Sophie Taeuber-Arp, Perlbeutel, 1918, CH, Seide, Glas- und Metallperlenarbeit, gewebt

- Lucie Turel-Welti, Schal, ca. 1925, CH, Baumwolltüll, handgenäht, mit Pailletten bestickt
- Lucie Turel-Welti, Jupe, ca. 1925, CH, Seide, Goldbrokatstoff
- Atelier Zanolli, 9 Holzobjekte, ca. 1915–1939, CH, Holz, gedrechselt, bemalt, 320 Stoffcoupons, ca. 1926–1939, CH, Seide, gefärbt, Schablonen- / Spritztechnik (ermöglicht durch den Freundeskreis)
- Atelier Zanolli, 9 Lederobjekte, ca. 1915–1939, CH, Leder, gefärbt, Brandmalerei / 5 Filzobjekte, ca. 1935, CH, Baumwollgewebe, Filz / 4 Kissenhüllen, ca. 1917, CH, Seide, Kurbelstickerei / Stoffprobe, ca. 1926–1939, CH, Seide, gefärbt, Schablonen- / Spritztechnik / Textildruck, 1921, CH, Seide, gefärbt, Linoldruck / Kinderkleid, ca. 1905–1939, CH, Seide, gesmukt, bestickt / Weste, ca. 1905–1939, CH, Seide, Samt (partiell), bedruckt; Glasperlen / 3 Kissenhüllen, 1914, CH, Gewebe, in Kreuzstich bestickt (ermöglicht durch den Freundeskreis)
- Julie Wiederkehr, Tischdecke, ca. 1920, CH, Seide, Tüll, bestickt
- Alice Frick, Zierdecke, ca. 1920, CH, Seide, bestickt
- Berta Haggenmacher, Decke, ca. 1920, CH, Seide, bestickt
- Berta Haggenmacher, Stoffprobe, ca. 1920, CH, Batist, bedruckt
- Anonym, 2 Perücken, ca. 1905–1930, Textilgewebe, Echthaar
- Regina Amstad, Decke, ca. 1924, CH, Baumwolltüll, bestickt
- Luise Strasser, Wandbehang, o. J., CH, Leinenstickerei auf Wollgewebe
- Luise Strasser, Wandbehang, 1915, CH, Wollstickerei auf Stramin
- Elsi Giauque, Kragen und ein Paar Manschetten, 1921, CH, Gewebe, Glasperlenarbeit, gewebt

Neueingänge (Auswahl)

Schenkungen von Firmen / Institutionen

- Pia Zanolli / Lea Zanolli / Zoe Zanolli, drei bestickte Zierkissenbezüge, 1914, CH (Schweizerisches Sozialarchiv)
- Schülerarbeiten an der Gewerbeschule Zürich, Kunstgewerbliche Abteilung, Klasse Otto Morach, verschiedene Textildrucke, Buntpapiere, 1920, CH (Übernahme Archiv ZHdK)

Schenkungen von Gestalterinnen und Gestaltern

- Barbara Eichler-Hatz, Vorhang, Schülerarbeit an der Kunstgewerbeschule Zürich, Fachklasse für textile Berufe, Klasse Elsi Giauque, 1965, CH

Schenkungen von Privaten

- Anonym, Rechen, Besen und Korb, 20. Jh., JP (Bruno Monguzzi)
- Schülerarbeit an der Gewerbeschule Zürich, Kunstgewerbliche Abteilung, Perlbeutel u. andere Perlenarbeiten, ca. 1925, CH (Hugo Stüdeli)
- Esther Hostettler-Schäfli, Dokumentation Fred Hostettler / Wetziker Marionetten, 2021, CH (Esther Hostettler-Schäfli)
- René Hubert, Foulards, Filmkostüme, 1949–1954, CH (Rolf Ramseier)
- Małgorzata Żerwe, Wandbehang *Morska*, 1978, PL (Dieter und Eva Müller-Stüssi)
- Ruth Zürcher, Wandbehang, 1950er-Jahre, CH (Eva Würgler)
- Berta Tappolet, Keramikservice: Kanne, Krug und sechs Tassen mit Untertassen, ca. 1925, CH (Franziska Nussberger Planzer, Simone Nussberger, Renate Nussberger Müller aus dem Nachlass August und Lydia Nussberger-Stettbacher)



A



B



C



D



E



F



G



H



I



J



K



L

Kunstgewerbesammlung, Neueingänge (Auswahl)

- A Thomas Blank, Vase Chiara Shell, 2018, CH
 B Antonio Vitali, Handpuppe Krokodil, um 1950, CH
 C Anonym, Besen, 20. Jh., JP
 D Schülerarbeit an der Gewerbeschule Zürich, Kunstgewerbliche Abteilung, Perlbeutel, ca. 1925, CH
 E Rabiusla-Keramik, Platte Portrait einer Dame, 1948–1978, CH
 F Margrit Linck-Daepf, Skulptur, Dénuement, um 1981, CH
 G Atelier Zanolli, Holzknöpfe, 1905–1939, CH

- H Rafael Kouto, Kollektion WISHING THIS WORLD WILL LAST FOREVER: Set aus Jacke, Hose, Unterkleidung, Tasche, 2020, CH. Foto: Jean Vincent Simonet
 I Berta Tappolet, Keramikservice: Kanne, Krug und sechs Tassen mit Untertassen, ca. 1925, CH
 J Ursula Guhl, Skulpturen folded sculpture, marble line und colour line, 2021, CH
 K Sophie Taeuber-Arp / Ina von Woyski, Replik Kissenplatte, 1916 / 2021, CH
 L Lissy Funk, Stickerei Tu m'oublies pas, 1997, CH

Nachlässe

- Atelier Zanolli, Konvolut verschiedener Merceriewaren, 1905–1939, CH (Nachfahren Familie Zanolli)
- Rabiula-Keramik, Konvolut verschiedener Steinzeug-Keramiken, u. a. Teller, Platten, Wandkeramiken, 1948–1978, CH (Familie Ursula Schneider, Gabriele Schneider und Andreas Schneider)
- Antonio Vitali, 18 Handpuppen, eine Requisite, um 1950, CH (Nachlass Ruth Schaub)
- Luise Strasser, verschiedene Textilien, u. a. Wandbehang *Ein Baum wird im Dorf gepflanzt*, 1910er- bis 1960er-Jahre, CH (Nachlass Luise Meyer-Strasser)
- Margrit Schlumpf-Portmann, Wandbehänge *Wachstum*, 1975, *Namenlos*, 1974, CH (Nachlass Margrit Schlumpf-Portmann)
- Maria Schnyder / Heinrich Otto Hürlimann / unbekannt, Konvolut Gewebe, Textilmuster, Dokumentation, 1930er-Jahre, CH (Nachlass Maria Schnyder)

Ankäufe / Tausch

- Thomas Blank, Schale *Lapidusos nera*, Vase *Chiara Shell*, Flasche *Bottiglia rossa*, 2017–2019, CH
- Kazu Huggler, Kollektion *TAN*: Kleid, 2021, CH
- Lissy Funk, Stickereien *Der Weg zu Dir*, 2002, *Kleine Liebeserklärung*, 1989, *Tu m'oublies pas*, 1997, CH (ermöglicht durch den Freundeskreis)
- René Hubert, Foulards; Dokumentation Film- und Bühnenkostüme, Mode (Konvolut), 1949–1954, CH
- Ursula Guhl, drei Skulpturen *folded sculpture*, *marble line* und *colour line*, 2021, CH
- Semmler-Rinke-Schule / Graph. Werkstätten Gebr. Fretz A.G., Zeitschrift *Körper und Geist*, 1913, CH
- Margrit Wydler / Lea Zanolli, Illustriertes Buch *Der Sonne noo*, 1963, CH
- Moik Schiele, Textilmuster Schlitzwirkerei, 1960er-Jahre, CH
- Fabio Prosdocimi, Tasche *B-Bag*, 2021, CH
- Fabienne Morel, Halskette *DISCO ROCKET NECKPIECE*, um 2021, CH
- Johanna Morel von Schulthess / Dorothe Brugger-Brändli, Textilkunst / Keramikblüten *Blaue Knospen*, 1982, CH
- Missoni, Kaftan, Pullover, Deux-pièces, Jupe, verschiedene Kleider, 1975–1995, IT
- Margrit Linck-Daepf, Plastik, Entwurfszeichnungen, um 1981, CH
- Françoise Grossen, Wandbehang *Christophe*, 1966, CH
- Sophie Taeuber-Arp / Ina von Woyski, Replik Kissenplatte, 1916 / 2021, CH (ermöglicht durch den Freundeskreis)
- Rafael Kouto, Cape *Imagination grows like trees: a reinterpretation of the Zanolli Archive of wonder*, 2021, CH

Dauerleihgaben Bundesamt für Kultur

- Kazu Huggler, Kollektion *TAN*: Bluse *AYA*, Hose *SHIN*, 2020, CH
- Rafael Kouto, Kollektion *WISHING THIS WORLD WILL LAST FOREVER*: Set aus Jacke, Hose, Unterkleidung; Tasche, 2020, CH
- Lela Scherrer, Kollektion *HT*: Jupe *Rose Lace Panel Skirt*, Bluse *Pleated Sleeve Blouse*, CH, 2018
- Emma Bruschi, Kollektion *Almanach*: Hemd, Hose, Schuhe, 2019, CH

Plakatsammlung

Leihgaben

- Bernisches Historisches Museum, *Homo Migrans. Zwei Millionen Jahre unterwegs*, 1.3.2020–27.6.2021: 1 Plakat von Atelier 8703
- Palais Lumière, FR, *La montagne fertile: les Giacometti, Segantini, Amiet, Hodler et leur héritage*, 27.2.–30.5.2021: 1 Plakat von Giovanni Giacometti
- Schweizerisches Nationalmuseum, Landesmuseum, *Frauen.Rechte*, 5.3.–18.7.2021: je 1 Plakat von Otto Baumberger, Jeanne Lombard, Emile-Auguste Pinchart und Danièle Vuarambon sowie 4 weitere Plakate
- Museum Rietberg Zürich, *Kunst der Vorzeit. Felsbilder aus den Frobenius-Expeditionen*, 12.3.–11.7.2021: 1 Plakat von Max Bill
- Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz, DE, *Die Stadt. Zwischen Skyline und Latrine*, 31.3.–26.9.2021: je 1 Plakat von Klaus Staeck und Anita Zimmermann sowie 3 weitere Plakate
- Kunsthau Zürich, *High & Low. Gustav Klimt, Ferdinand Hodler und die Wiener Werkstätte in Zürich*, 21.5.–29.8.2021: 1 Plakat von Ferdinand Hodler
- Fotostiftung Schweiz, *Ernst A. Heiniger. Good Morning, World!*, 4.6.–10.10.2021: 4 Plakate von Ernst A. Heiniger, 1 Plakat von Josef Müller-Brockmann sowie 3 weitere Plakate
- Kunstmuseum Bern, *August Gaul. Moderne Tiere*, 4.6.–24.10.2021: je 1 Plakat von Otto Baumberger und Niklaus Stoeklin sowie 3 weitere Plakate
- Musée d'ethnographie Genève, *Environmental Injustice – Indigenous Peoples' Alternatives*, 24.9.2021–21.8.2022: je 1 Plakat von Hans Erni, Andreas Karl und anonymen Gestalter:in
- Zentrum Paul Klee Bern, *max bill global*, 16.9.2021–9.1.2022: 5 Plakate von Max Bill, 1 Plakat von Almir Mavignier, 4 Ausstellungsplakate des Kunstgewerbemuseum Zürich von Max Bill, Richard Paul Lohse und Mary Vieira

Sammlungsobjekte in Ausstellungen des Museums

- *Collection Highlights*, seit 3.3.2018: 125 internationale Plakate und Plakatentwürfe
- Alexey Brodovitch: *Der erste Art Director*, 12.2.–20.6.2021: 6 Plakate von Alexey Brodovitch, 11 Plakate von Adolphe Mouron Cassandre, 4 Plakate von Paul Colin sowie 15 weitere Plakate
- René Hubert. *Kleider machen Stars*, 19.3.–20.6.2021: 2 Plakate von Jakob Tobler

Restaurierungen (intern)

- Anonym, *Olivetti – Divisumma 14*, 1949, IT, Offset
- Anonym, *Zoo – Zapraszamy / Zoo – Willkommen*, 1956, PL, Siebdruck
- Francis Bernard, *Cunard Line – USA & Canada*, um 1930, FR, Lithografie
- Max Bill, *Zeitprobleme in der Schweizer Malerei und Plastik – Kunsthau Zürich*, 1936, CH, Buchdruck, Linoldruck (Dublette)
- Donald Brun, *Hausgerät aus Lupolen – Lupolen BASF – kochwasserbeständig – leicht – bruchfest*, um 1955, DE
- Emil Cardinaux, *Jungfrau-Bahn – Berner Oberland – Schweiz*, 1910, CH, Lithografie
- Aleksej Česlavovič Brodovič, *Bal Banal.*, 1924, FR, Lithografie, handkoloriert
- Anton Christoffel, *Schweiz. Bund für Naturschutz – Tretet dem Schweiz. Bunde für Naturschutz bei*, 1909, CH, Lithografie
- Ödön Dankó, *Védd meg! A proletárok hatalmát*, 1919, HU, Lithografie
- Herbert Matter, *En route pour la Suisse*, 1935, CH / FR, Tiefdruck
- Ernst Emil Schlatter, *RhB – Rhätische Bahn – Graubünden – Schweiz*, 1911, CH, Lithografie



A



B



C



D



E



F



G



H



I



J



K



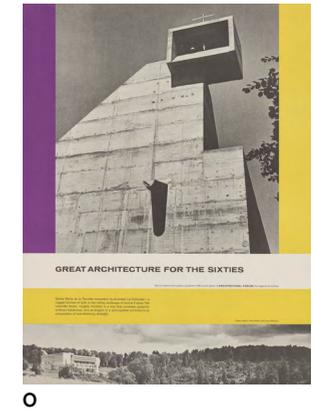
L



M



N



O

Plakatsammlung, Neueingänge (Auswahl)

- A Stephan Bundi, Herzog Blaubarts Burg, 2020, CH
- B Theo Ballmer, Bureau Bâle, 1928, CH
- C Adolphe Mouron Cassandre, SS. «Côte d'Azur», 1931, FR
- D Anonym, Läkerol gegen Husten, Heiserkeit und Katarrh, um 1930, CH
- E Anna Haas, Palace 2021, 2021, CH
- F Design is Play / Marc Fox, Angie Wang, Trump – Lord of the Lies, 2020, US
- G Hammer / Sereina Rothenberger, David Schatz, Ta Nice – Moçambique Edition Nice N°1, 2016, CH
- H Jung von Matt / Limmat AG, Zalando – Empowering Women. Here to Stay., 2017, DE
- I TBWA Switzerland AG / Isabelle Benz, Lisa Bolte, Bettina Klossner, Damit Sie im Urlaub nicht an Ihren Darm denken. Symbiopro Caps – BioMed, 2020, CH
- J Omnigroup / Leonardo Azzolini, Simon Mager, I-dea – Formafantasma, 2019, CH
- K Stephanie Krieger, Rudolf Schwarz – Architektur Zentrum Wien, 1999, AT
- L Mohammad Reza Abdolali, Mohsen Mahmoodizade – Protect Me from what I Want, 2015, IR
- M Dafi Kühne, Maske auf – Maske ab, 2021, CH
- N Niklaus Troxler, Augen auf – Ohren auf – Mund auf, 2021, CH
- O Walter Heinz Allner, Great Architecture for the Sixties, 1962, US

- H. Senn – *Ova – Süssmost – naturtrüb wie frisch ab Presse – Obstverwertung Schwilch – Kempten Wetzikon*, 1951, CH, Offset, Siebdruck
- H. Senn – *Urtrüb – Wie frisch ab Presse – Naturrüber Süssmost*, 1951, CH, Offset, Siebdruck

Restaurierungen (extern)

- Anonym, *An adventure picture – The fighting ranger*, um 1927, US, Lithografie
- Anonym, *I. Internat. Tanzturnier verbunden mit grossem Ball im Baur au Lac – Zurich – Samstag, den 16. Januar*, 1926, CH, Lithografie
- Max Bill, *Zeitprobleme in der Schweizer Malerei und Plastik – Kunsthau Zürich*, 1936, CH, Linoldruck
- Walter Georgi, *Kriegsanleihe – Helft den Hütern Eures Glückes*, 1918, DE, Lithografie

Neueingänge (Auswahl)

Schenkungen von Institutionen / Privaten

- Diverse Gestalterinnen und Gestalter sowie Werbeagenturen, verschiedene Plakatkategorien aus dem APG-Aushang, 2021, CH (Allgemeine Plakatgesellschaft Schweiz, APG)
- Diverse Gestalterinnen und Gestalter sowie Werbeagenturen, verschiedene Plakatkategorien aus dem Clear-Channel-Aushang, 2021, CH (Clear Channel Schweiz AG)
- Diverse Gestalterinnen und Gestalter sowie Werbeagenturen, Kulturplakate, 2021, CH (Kulturinstitutionen Zürich und Schweiz allg.)
- Diverse Gestalterinnen und Gestalter, 33 Ausstellungsplakate, 2015–2021, CH (Kunsthalle Basel)
- Diverse Gestalterinnen und Gestalter, 44 Kultur- und Veranstaltungsplakate, politische Plakate, 1998–2018, US (Plazm)
- Diverse Gestalterinnen und Gestalter, 29 Plakate Festival Weltformat, 2014–2021, CH (Verein Weltformat)

Schenkungen von Gestalterinnen und Gestaltern

- Diverse iranische Gestalterinnen und Gestalter, 191 Kulturplakate, 2004–2020, IR
- Aufuldish & Warinner / Bob Aufuldish, 20 Kultur- und Konsumplakate, 1999–2020, US
- Hans Rudolf Bosshard, 13 Kulturplakate, 1964–2010, CH / DE
- Franziska Burkhardt, Daniel Freitag, Markus Freitag, Peti Wiskemann, 28 Kultur- und Veranstaltungsplakate, 1992–1996, CH
- Hammer / Sereina Rothenberger, David Schatz, 13 Kulturplakate, 2016–2019, CH
- Anna Haas, 31 Kulturplakate, 2015–2021, CH
- Hubertus / Jonas Vögeli, 28 Kulturplakate, 2015–2017, CH
- Dafi Kühne, Plakatserie mit 10 Corona-Plakaten, 2020 / 21, CH
- Claude Kuhn, 150 Kultur- und Veranstaltungsplakate, Konsumplakate, politische Plakate, 1982–2021, CH
- Willi Kunz, 26 Kultur- und Veranstaltungsplakate, 1977–2010, US
- Omnigroup / Leonardo Azzolini, Simon Mager, 22 Kultur- und Veranstaltungsplakate, 2017–2021, CH / DE
- Plazm / Joshua Berger, 52 Kultur- und Veranstaltungsplakate, politische Plakate, 1991–2020, US
- Niklaus Troxler, 52 Kulturplakate, 1970–2021, CH / DE

Ankäufe / Tausch

Historische Ergänzung der Bestände:

- Anonym, *Läkerol*, um 1930, CH
- Maja Allenbach, *Speisefett Astra*, 1936, CH
- Walter Heinz Allner, *Great Architecture for the Sixties*, 1962, US
- Theo Ballmer, *Bureau Bâle*, 1928, CH
- Otto Baumberger, *Firn Ice [sic] Cream* (Plakatentwurf), 1926, CH
- Otto Baumberger, *Forchbahn* (Plakatentwurf), 1938, CH
- Emil Albert Huber, *Privat Tier-Asyl Dr. Schnorf u. Dr. Scheitlin*, um 1920, CH
- Adolphe Mouron Cassandre, *SS. «Côte d'Azur»*, 1931, FR
- Valentin Ivanovič Kurdov, *Pomni veličajšij zavet Il'iča*, 1925, SU
- Henri Ott, *Swissair*, Plakatserie mit 5 Plakaten, um 1965, CH
- Sergej Jakovlevič Sen'kin, *100% negramotnych v staroj derevne*, 1925, SU
- Hendrikus Theodorus Wijdeveld, *Internationale economisch-historische Tentoonstelling*, 1929, NL
- Oskar Zimmermann, *Jelmoli gut und billig*, um 1930, CH

Forschung

Das vom Schweizerischen Nationalfonds SNF unterstützte Vorhaben *Willy Guhl – Denken mit den Händen* mit zwei Doktoratsstellen erwies sich als zukunftsfähiges Modell für die Verknüpfung von Forschung und Museum und stellte Wissen für die geplante Ausstellung und Publikation (ab Dezember 2022) zur Verfügung. Dank der Unterstützung der Zürcherischen Seidenindustrie Gesellschaft ZSIG konnte der Nachlass der Familie Zanolli vertieft untersucht werden, eine sehr wertvolle Vorarbeit zur kommenden Ausstellung und Publikation. Im Rahmen des Forschungsprojekts *muse* wurden Befragungen von Ausstellungsbesucherinnen und -besuchern gemeinsam mit dem Laboratory for Experimental Museology (eM+) der EPFL Lausanne ausgewertet und wertvolle Erkenntnisse zur Optimierung der Qualität der Museumsangebote aufbereitet. In Kooperation mit dem EPFL+ECAL Lab wurde die interaktive Installation *Posterworld* entwickelt, welche mittels Algorithmen und künstlicher Intelligenz (gestalterische) Zusammenhänge und Verknüpfungen zwischen Plakaten aufzuzeigen vermag.

Vermittlung

Die Erweiterung der Möglichkeiten zur kulturellen Teilhabe und Partizipation standen im Fokus der Vermittlung. Gefördert von der Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte SKKG wurde das Modellprojekt *Museum^{jung}* lanciert: Schülerinnen und Schüler der Schule Limmat werden während drei Jahren in diversen Teilprojekten ausloten, was das Museum zu einem interessanten und relevanten Ort für junge Menschen macht. Die Stationen zum Selbstgestalten sowie Aktionen für direkten Dialog in den Ausstellungen *Total Space*, *Wild Thing*, *Plant Fever* und im Pavillon Le Corbusier waren beim Publikum sehr beliebt. Pandemiebedingt mussten viele Veranstaltungen abgesagt werden, die neuen Online-Angebote wurden jedoch verstärkt genutzt. Mit Projekten und Workshops zu *Alexey Brodovitch* und *Alberto Venzago* lag ein inhaltlicher Schwerpunkt auf dem Thema Fotografie, wovon Resultate im *Schaufenster Vermittlung* öffentlich präsentiert wurden. Im Pavillon Le Corbusier konnten in Kooperation mit dem mach-Theater und dem Haus der Farbe theatrale Führungen als Inklusionsprojekt realisiert werden.

Öffentliche Führungen: 181
Privatführungen: 175
Gespräche: 7
Workshops: 16
Schulbesuche: 134
Führungen und Workshops für Schulen: 152
Schulprojekte: 12
Führungen und Workshops für Kinder & Co: 16
Ferienprojekte: 3
Spezialveranstaltungen: 11



A



B



C



D

Vermittlung

A Design Kids Club: Produktdesign
 B Design Kids Club: Textildesign

C/D Museum^{jun}: Projektaufakt

Veranstaltungen zu Ausstellungen

Collection Highlights, 6 Zimmer x 6 Positionen, Die Schweiz im Weltformat, Swiss Design Lounge

Ausstellungsgespräch

- *Die grosse Nebensache* mit Sarah Kueng und Lovis Caputo, Kueng Caputo, im Gespräch mit Denise Locher

Workshops und interaktive Führungen

- *Zimmer Nr. 7*, Workshop für Schulen mit Team Vermittlung
- *Mit dem Rücken zum Zimmer*, Workshop für Schulen mit Team Vermittlung
- *Young Collection: Vom Sammeln und Ausstellen*, Workshop für Schulen mit Team Vermittlung
- *Heisse Ware: Design im Supermarktregal*, Workshop für Schulen mit Team Vermittlung
- *Tolle Typen: Schriftexperimente*, Workshop für Schulen mit Team Vermittlung
- *Sit, Pose and Compose*, interaktive Führung für Schulen mit Sandra Keller und Team Vermittlung
- *Sitzungen*, interaktive Führung für sehende, blinde und sehbehinderte Menschen im Rahmen von Atelier inklusiv mit Nicola von Albrecht und Domenika Chandra

Total Space

Ausstellungsgespräche

- *Instagram Live Führung* mit Damian Fopp und Matylda Krzykowski

Live Speaker im Ausstellungsraum

- *Live Speaker*, Diskussionen und Erlebnisaustausch für alle mit Teams Besucherservice und Vermittlung

Workshops und interaktive Führungen

- *Kids Space*, Workshop für Kinder & Co mit Nic Tillein
- *Lost in Space?*, interaktive Führung für Schulen mit Leila Remstedt-Drews und Nic Tillein

Alexey Brodovitch: Der erste Art Director

Workshops

- *Extrem entfernt und unglaublich nah*, Workshop für alle ab 16 mit Umberto Romito, Ivan Šuta und Franziska Hess
- *MegaZine*, Workshop für Schulen mit Franziska Hess, Domenika Chandra, Leila Remstedt-Drews
- *Schnitt!*, Workshop für Kinder & Co mit Umberto Romito, Ivan Šuta und Franziska Hess

Plant Fever – Design aus der Pflanzenperspektive

Integrierte Vermittlung im Ausstellungsraum

- *Maker Space* für alle. Gestalterisch experimentieren und Modelle, Ideen und Kommentare in der Ausstellung hinterlassen (ohne Begleitung von Vermittlungspersonen)
- *Parcours* für Kinder & Co. Die Ausstellung auf eigene Faust erkunden und selbst aktiv werden
- *Plant Fever Kids*, Gestaltungsideen für Kinder & Co zum Download

Wild Thing – Modeszene Schweiz

Workshops

- *Alles hängt an einem Faden!*, Workshop für alle ab 16 mit Cécile Feilchenfeldt, Strickkünstlerin und Materialforscherin
- *Wild Cut. Pap(i)er Mode für junge Fashion-Victims!*, Workshop für Schulen mit Ursina Spescha und Franziska Hess

Integrierte Vermittlung im Ausstellungsraum

- *Dress-up Table*, Modekollektionen für Papierpuppen entwerfen für alle (ohne Begleitung durch Vermittlungspersonen)

Alberto Venzago: Taking Pictures – Making Pictures

Ausstellungsgespräche

- *Ein Leben für die Fotografie* mit Christian Brändle und Alberto Venzago
- *Der entscheidende Augenblick* mit Daniele Muscionico, Kulturjournalistin, und Alberto Venzago

Workshops und interaktive Führung

- *Wie schiesse ich ein gutes Foto*, Workshop für alle ab 16 mit Alberto Venzago
- *Macht Fotografie*, Workshop für Jugendliche ab 14 Jahren mit Leila Remstedt-Drews und Flurin Bertschinger, Fotograf
- *Picking Pictures*, Workshop für Schulen mit Leila Remstedt-Drews und Flurin Bertschinger
- *Talking Pictures*, interaktive Führung für Schulen mit Leila Remstedt-Drews und Flurin Bertschinger

Le Corbusier und die Farbe

Ausstellungsgespräche

- *Farbkonzepte der Moderne* mit Christian Brändle und Arthur Rüegg, Architekt
- *Magie der Farbe – vom Pigment zum Regenbogen* mit Christian Brändle, Florian Bachmann, Farb-Licht-Zentrum der ZHdK und Kathrin Trautwein, Gründerin kt.Color
- *Farbe in der zeitgenössischen Architektur* mit Simon Marius Zehnder und Elisabeth Boesch, Marianne Burkhalter, Oliver Lütjens und Michael Widrig, Architektinnen und Architekten

Konzerte kuratiert von Claudio Strüby

- *Marc Méan / Matthieu Michel Jazz* mit Marc Méan, Piano, und Matthieu Michel, Trompete
- *Kaleidoscope String Quartet*, Band of Strings mit Simon Heggendorf, Geige, Ronny Spiegel, Geige, David Schnee, Bratsche, und Sebastian Braun, Cello
- *Lukas Traxel Solo*, Jazz mit Lukas Traxel, Kontrabass
- *Big Zis / Martina Berther*, Improvised Rap mit Big Zis, Rap, und Martina Berther, Bass
- *Sarda*, Folk Music mit Daniela Sarda, Gesang, Gitarre, Schlagzeug, und Ralph Sonderegger, Bass, Gitarre

Workshops und interaktive Führungen

- *Mit Farbe Räume bauen* für alle ab 16 Jahren mit Maria Zurbuchen, Architektin, in Kooperation mit Haus der Farbe Zürich
- *Farbtouren*, Workshop für Schulen mit Domenika Chandra und Ioulitta Stavridi
- *Ansichtssachen*, interaktive Führung für Schulen mit Domenika Chandra und Ioulitta Stavridi



A



B



C



D

Veranstaltungen

A Buchvernissage Mikael Krogerus und Roman Tschäppeler. Foto: Jonas Petermann
 B Sommerabend in der Kauz Bar

C/D Lange Nacht der Zürcher Museen im Museum für Gestaltung Zürich, Ausstellungsstrasse

- *La Maison d'Homme du point de vue de quatre femmes. Theatrale Miniaturen über Farben, Norm und Mass bei Le Corbusier*, Spezialführungen im Rahmen von Atelier inklusiv mit machTheater in Kooperation mit Haus der Farbe Zürich, Regie: Urs Beeler

Integrierte Vermittlung im Ausstellungsraum

- *Ma Promenade*, Aufgabenbogen (D/E/F) zum Selberlösen für junge Leute ab 9 Jahren
- *Hands-on-Tisch*, offenes Angebot zum Selbstgestalten für alle (ohne Begleitung durch Vermittlungspersonen)

Ausserdem

Inklusive Angebote

- Öffentliche Führungen mit Übersetzung in Gebärdensprache mit Celina Thiemeyer

Ferienprojekte

- *Die Corbunaten III* im Pavillon Le Corbusier für Kinder mit Domenika Chandra und Leila Remstedt-Drews in Kooperation mit Pro Juventute
- *Wo bin ich wie – wie bin ich wo?* für Kinder mit Nic Tillein, Szenografin, und Bettina Holzhausen, Tanzvermittlerin im Rahmen von Cool-Tur Primavera in Kooperation mit Ballett Zürich und Kulturvermittlung Zürich
- *FotoFoto*, Ferienwoche für Kinder und Jugendliche mit Leila Remstedt-Drews, Nicola von Albrecht und Franziska Hess in Kooperation mit Design Biennale Zürich

Vermittlung online

- *Trüffelschwein*, Online-Parcours zur Ausstellung *Énergie animale* für junge Tierfreunde ab 7 Jahren zum Download
- *Gestaltungsideen* für Kinder & Co zum Download
- *Atelier-Newsletter* für Kinder & Co

Museum^{lung}

- *Fahnenaktion*, Projektaufakt mit allen Schülerinnen und Schülern der Schule Limmat, Roman Aebersold, Nicola von Albrecht, Christian Brändle, Domenika Chandra, Thomas Federspiel, Schulleiter, Manuela Moor, Stefanie Scholz, Schulleiterin, Schul- und Museumsteams. Grafikdesign: Kostis Sotirakos
- *Fotoscouts 2*, Projektunterricht mit Domenika Chandra
- *ReklameReklame*, Projektunterricht mit Tiziana Artemisio und Milana Herendi, Herendi Artemisio, und Pauline Koch, Grafikdesignerin
- *Mit dem Rücken zum Zimmer*, Mini-Projektunterricht mit Domenika Chandra
- *Junge Räume*, Projektunterricht mit Christoph Goechnahts, Produktdesigner
- *Think outside the Box*, Projektunterricht mit Christina von Rotenhan, Prozessbegleiterin und Organisationsentwicklerin
- *Design Kids Club 1 Textildesign* mit Vera Baumann, Textildesignerin
- *Design Kids Club 2 Dinge fotografieren* mit Flurin Bertschinger
- *Design Kids Club 3 Produktdesign* mit Sebastian Marbacher, Produktdesigner, und Mara Tschudi, Textildesignerin
- *Typo-Rallye durch das Quartier Kreis 5*, Projekttage mit Franziska Hess, Nicola von Albrecht und Domenika Chandra
- *Lesenacht Schule Limmat* mit Franziska Hess

Ausstellung

- *Schaufenster Vermittlung: Taking Pictures – Making Pictures*, Präsentation der Resultate aus Workshops und Projekten zur Ausstellung *Alberto Venzago: Taking Pictures – Making Pictures*

Lange Nacht der Zürcher Museen

- *Jump!*, Drop-in-Aktion für alle mit Team Vermittlung im Atelier Ausstellungsstrasse
- *Glanzstücke*, Führungen mit Team Vermittlung durch Haus und Ausstellungen an der Ausstellungsstrasse

Spezialveranstaltungen

- *Christmas Prints, Sterngucker und Orangen-Papiere*, Adventsateliers für alle mit Team Vermittlung
- *FREEZE, Start up, Designed im Auftrag von ... und Ab in die Kiste!*, Geburtstagsateliers für Kinder mit Team Vermittlung
- *Modellmöbelbau*, Workshop für Jugendliche mit Besuch der Sammlungsarchiv im Rahmen von ZHdK Zukunftstag mit Franziska Hess
- *Handlungsraum Museum*, digitale Workshops für Schulen mit Studierenden im Modul *Ausstellen und Vermitteln II* unter der Leitung von Franziska Mühlbacher und Nora Landkammer, Dozierende Master Art Education Curatorial Studies, ZHdK, Coaching: Nicola von Albrecht

Workshops und interaktive Führungen an allen Ausstellungsorten im Rahmen des Pilotprojektes *Sek II – Willkommen im Museum* in Kooperation mit der Bildungsdirektion Kanton Zürich. Workshops in Kooperation mit Schulkultur Stadt Zürich. Impulskredit für Aargauer Schulklassen in Kooperation mit der Fachstelle Kulturvermittlung des Kantons Aargau.

Publikationen

Die Publikation *Wild Thing* zeigt die Schweizer Modeszene in ihrer ganzen Bandbreite: Minimalistische Entwürfe kontrastieren mit überbordendem Textildesign, vielgestaltige Kollaborationen hinterfragen etablierte Prozesse und Denkweisen der Disziplin. Hybrid ist auch das Buch selbst, so werden mit der App *Primo* ausgewählte Abbildungen zu Videos. *Ja! Nein! Swiss Posters for Democracy* widmet sich einer Sonderform politischer Propaganda. Klischeehaft und zugespitzt beeinflussen Abstimmungsplakate seit 1918 die Meinungsbildung in der Schweiz. Als gesellschaftspolitischer Seismograf widerspiegeln sie sowohl nationale Mentalitätsgeschichte als auch globale Tendenzen. Die Publikation *Le Corbusier und die Farbe* zeichnet die wichtigsten Stationen der Polychromie Le Corbusiers nach und führt vor, wie die in ihrer Nachvollziehbarkeit einzigartige Position nichts an Aktualität eingebüsst hat. Der eShop wurde weiter optimiert und bietet nun auch eine Sale- und Raritätenrubrik.

Neuerscheinungen

Wild Thing

Modeszene Schweiz / The Swiss Fashion Scene

Museum für Gestaltung Zürich, Karin Gimmi, Christoph Hefti (Hg.)

Scheidegger & Spiess, Gestaltung: Marietta Eugster Studio

136 Seiten, 261 Abbildungen

ISBN 978-3-03942-015-5 Deutsch / Englisch

Ja! Nein! Yes! No! Swiss Posters for Democracy

Poster Collection 33

Museum für Gestaltung Zürich, Bettina Richter (Hg.)

Lars Müller Publishers, Gestaltung: Integral Lars Müller

96 Seiten, 147 Abbildungen

ISBN 978-3-03778-661-1 Deutsch / Englisch

Le Corbusier und die Farbe / Le Corbusier and Color

Arthur Rüegg / Museum für Gestaltung Zürich (Hg.)

Museum für Gestaltung Zürich, Gestaltung: Herendi Artemisio

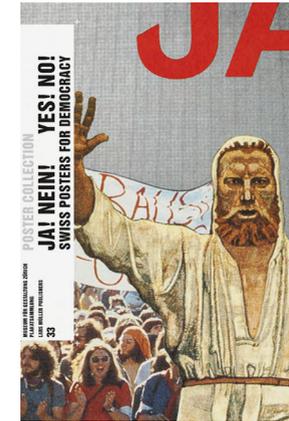
48 Seiten, 48 Abbildungen

ISBN 978-3-907265-16-1 Deutsch

ISBN 978-3-907265-17-8 Englisch



A



B

Le Corbusier and Color

Pavillon Le Corbusier

C

Le Corbusier und die Farbe

Pavillon Le Corbusier

D

Neuerscheinungen

A Wild Thing – Modeszene Schweiz / The Swiss Fashion Scene

B Ja! Nein! Yes! No! Swiss Posters for Democracy

C/D Le Corbusier und die Farbe / Le Corbusier and Color

eGuide

2021 verzeichnete der eGuide insbesondere vor Ort steigende Besucherzahlen. Der digitale Guide zu den Sammlungsausstellungen, mit Hintergründen zu mehr als 200 Objekten in Bild und Text, Video und Ton, konnte auch in diesem Jahr dank der Unterstützung des Freundeskreises neue Objekte präsentieren: Klassiker wie Bruno Munaris modulares Bett *Abitacolo* oder Hannes Wettsteins stapelbarer Stuhl *Juliette* neben zeitgenössischen Entwürfen wie Connie Hüssers Schwamm *Leo* oder Panter&Tourrions Leuchte *Signal*. Mit der Videotour durch die Ausstellung *6 Zimmer x 6 Positionen*, in der die Designerinnen und Designer ihre gestalteten Räume erkunden und erläutern, wird das Eintauchen in die Designgeschichte noch vielstimmiger.

Impressum Neuzugänge

Texte: Renate Menzi, Sabina Tenti
Projektleitung und Redaktion: Petra Schmid
Assistenz Projektleitung: Simone Hellmüller
Design und Entwicklung: Stillhart Konzept und Gestaltung GmbH
Übersetzung: Claudia Bodmer (Videos), Helen Ferguson, Valentine Meunier
Lektorat: Adam Blauhut, Isabelle Rousselot
Sprecher: Markus Scheumann, Dagna Vinet-Litzenberger, Rebecca Travis
Ton: Markus Stürm
Video: schwarzpictures.com, Marc Schwarz
Fotografie: Umberto Romito, Ivan Šuta

eGuide Museum für Gestaltung Zürich
44 978 Besuche

eGuide Pavillon Le Corbusier
10 904 Besuche

Kommunikation

Durch die Verlagerung der Arbeit ins Homeoffice erforderte die interne Abstimmung, innerhalb der Kommunikationsabteilung und über das ganze Museum hinweg, eine besonders sorgfältige Koordination. Trotz den erschwerten Bedingungen konnten neben dem Alltagsgeschäft einige Neuerungen umgesetzt werden: So übernahm die Kommunikation die Betreuung der Hauptnummer des Museums, mit der davor der Telefondienst der ZHdK beauftragt war. Interessierte gelangen nun schneller und zielgenauer an die gewünschten Informationen oder richtigen Ansprechpersonen, und das Kommunikationsteam profitiert von mehr persönlichem Kontakt mit Besuchenden und Interessenten. Ursprünglich als Ersatz für Vernissagen vor Ort konzipiert, etablierten sich im Laufe des Jahres kurze Videobeiträge zu den laufenden Ausstellungen auf Social Media als fixes Element der Ausstellungskommunikation. Um die Reichweite der digitalen Inhalte zu erhöhen, wurden vermehrt Werbekampagnen auf Social Media umgesetzt.

Museum für Gestaltung Zürich
Website: 253 057 Besuche
Facebook: 37 198 Follower
Instagram: 32 850 Follower
Youtube: 2379 Abonnenten
Twitter: 4926 Follower

Pavillon Le Corbusier
Website: 45 539 Besuche
Facebook: 653 Follower
Instagram: 4493 Follower

Besucherservice

Im März wurde der Museumsbetrieb wieder hochgefahren. Der Alltag war geprägt von den sich ständig verändernden Schutzkonzeptanforderungen und den daraus resultierenden betrieblichen Umsetzungen. Dies erforderte viel Flexibilität, Aufmerksamkeit und eine gewisse Gelassenheit des gesamten Teams. In der Ausstellung *Total Space* wurde erstmals mit dem eigens für die Ausstellung entwickelten Format «Live Speaker» experimentiert, bei welchem der vermittelnde Besucherservice sowie Mitarbeitende aus dem Vermittlungsteam die Gäste zu Diskussionen und Erlebnisaustausch einluden. Zur Schau *Wild Thing* sowie generell zum Besucherlebnis wurde eine Publikumsevaluation mit der App *muse* durchgeführt. Ziel war es, die Perspektive der Besuchenden einzufangen, um diese Erkenntnisse in zukünftige Entwicklungen einfließen zu lassen. Im zweiten Halbjahr arbeitete das Team Besucherservice aufgrund des Umbaus im Museum Toni nur im Stammhaus und in reduzierter Formation.

Museumsshop

Anlässlich der Ausstellung *Alexey Brodovitch: Der erste Art Director* legte das Museum vier Grafiken als hochwertige Letterpressdrucke neu auf. Die Edition *Prunier Paris*, die das ausstellungsspezifische Sortiment ergänzte, verkaufte sich sensationell. Für die Ausstellung *Wild Thing* wurden Produkte von Julian Zigerli und Poplin Project zugekauft und auch im Rahmen der Ausstellung *6 Zimmer x 6 Positionen* konnte je ein Produkt aller beteiligter Gestalterinnen und Gestalter angeboten werden. Die Fotografieausstellung *Alberto Venzago: Taking Pictures – Making Pictures* führte an der Ausstellungsstrasse zu einem merklichen Anstieg der Besucherzahlen und erhöhte die Frequenz im Museumsshop. Der Shop im Toni-Areal präsentierte sich nach dem Umbau mit neuem Display und Sortiment. Das Shopteam setzte auch im zweiten Pandemiejahr Schutzkonzeptanforderungen geduldig und sorgfältig um.

Events & Gastronomie

Mit der Wiedereröffnung des Museums im Frühling kehrte im Café an der Ausstellungsstrasse neues Leben ein, die treue Stammkundschaft durfte wieder begrüsst werden. Verschiedene hausgemachte Kuchen, auch in veganer und glutenfreier Form, erweiterten das Angebot. Der Aussenbereich des Museums mit Teich erfreute sich grosser Beliebtheit und konnte während der warmen Monate unter den Zürcherinnen und Zürchern als kühle Oase inmitten der Stadt zunehmend bekannt gemacht werden. In Kooperation mit dem Club Kauz in der direkten Nachbarschaft verwandelte sich der Senkgarten in eine urbane Sommerbar mit DJ und sorgte an mehreren Abenden für Stimmung und neues Publikum an der Ausstellungsstrasse. Während die Organisation von Veranstaltungen im ersten Halbjahr erschwert war, führten die klaren Auflagen der Zertifikatspflicht ab Herbst zu einer deutlich vereinfachten Handhabung. In nur fünf Monaten wurden fast so viele Anlässe durchgeführt wie durchschnittlich in einem ganzen Jahr. Ein Highlight war die *Lange Nacht der Zürcher Museen*, die über 2500 Besucherinnen und Besucher anzog.

Werkstatt

Im Berichtsjahr prägten die Auswirkungen der Pandemie sowie der Umbau der Ausstellungsräume im Toni-Areal die Arbeit der Werkstatt. Trotz diverser Terminverschiebungen, personeller Engpässe und der Materialknappheit bei vielen Lieferanten gelang es dem Werkstattteam, alle Ausstellungen pünktlich fertigzustellen. In der anspruchsvoll inszenierten Ausstellung *René Hubert* wurde erstmals CNC-Technologie für den Wandbau eingesetzt. Parallel dazu wurde *Alexey Brodovitch* produziert und nach dem Abbau als Wanderausstellung ausgestattet. Die dritte Ausstellung für den Pavillon Le Corbusier konnte dank guter Planung und frühzeitiger Vorproduktion ohne Anwesenheit des Teams vor Ort erfolgreich aufgebaut werden. Zum Umbau im Toni-Areal steuerte die Werkstatt eine neue, multifunktionale Rauntrennwand bei, die künftig akustische Verbesserungen und mehr Flexibilität beim Ausstellungsaufbau ermöglicht. Das ereignisreiche Jahr endete mit den unter Hochdruck aufgebauten Adaptionen der beiden Übernahmen *Plant Fever* und *Formafantasma: Cambio*.

Freundeskreis

Der Freundeskreis ermöglichte exklusive Einblicke in die Welt der Gestaltung und bot seinen rund 400 Mitgliedern zahlreiche Gelegenheiten für Austausch und Vernetzung. Hintergrundinformationen und Einblicke in Designprozesse boten u. a. Besuche bei der Farbmanufaktur kt.COLOR und ein Gespräch mit der Textildesignerin Cécile Feilchenfeldt. Mit seiner Unterstützung für die Sammlungsarbeit ermöglichte der Freundeskreis relevante Vorhaben wie Interviews mit Gestalterinnen und Designern, diverse Inventarisierungsprojekte (Edith Schindler, Peter Scholl, Tino Steinemann, Julien Vonier, Walter F. Haettenschweiler), Ankäufe (Lissy Funk, Christoph Hefti) und Restaurierungen (Albrecht Dürer, Willy Guhl, Sophie Taeuber-Arp, Atelier Zanolli). Die 2021 lancierten Editionen von Alexey Brodovitch und vom Zürcher Fotografen Alberto Venzago erfreuten sich grosser Beliebtheit. Der Vorstand erneuerte seine Zusammensetzung mit Daniel Freitag anstelle von Markus Freitag, der dem Freundeskreis als Ehrenmitglied erhalten bleiben wird.

Vorstand

- Franziska Barmettler (*1982)
- Sergio Caverio (*1969), Vizepräsidium
- Nadine Forster (*1983), Geschäftsstelle
- Daniel Freitag (*1971), ab Mai
- Markus Freitag (*1970), bis Mai
- Niklaus Haller (*1974)
- Markus Helbling (*1961), Präsident, Quästor
- Arthur Rüegg (*1942)
- Megi Zumstein (*1973)



A



B



C



D



E



F



G



H



I

Edition Freundeskreis

- A Alberto Venzago, Andy, New York, USA, 1984, Lambda Print, 2021, 24 x 36 cm
 B Alberto Venzago, Drei Mitglieder der Yakuza sichern eine Kreuzung, Tokio, Japan, 1988, Barytabzug, 2021, 24 x 36 cm
 C Alberto Venzago, Zwillinge vor dem «Temple du Python», Ouidah, Benin, 2002, Barytabzug, 2021, 24 x 24 cm
 D Alexey Brodovitsch, Bal Banal, 1924, Lithografie Wolfensberger Zürich, 2020, 55 x 66 cm (positiv)
 E Alexey Brodovitsch, Bal Banal, 1924, Lithografie Wolfensberger Zürich, 2020, 55 x 66 cm (negativ)

Ankäufe mit Unterstützung Freundeskreis

- F Christoph Hefti, Three Foxes, Entwurf: 2020. Ankauf Kunstgewerbesammlung 2021. Foto: Courtesy of Maniera
 G Lissy Funk, Der Weg zu Dir, Entwurf / Ausführung: 2002. Ankauf Kunstgewerbesammlung 2021
 H Lissy Funk, Tu m'oublies pas, Entwurf / Ausführung: 1997. Ankauf Kunstgewerbesammlung 2021
 I Lissy Funk, Kleine Liebeserklärung, Entwurf / Ausführung: 1989. Ankauf Kunstgewerbesammlung 2021

Sponsoren

Besonders in ungewissen Zeiten ist die Unterstützung durch Partner und Sponsoren von grosser Bedeutung. Das Museum ist ausserordentlich dankbar, dass die langjährige Partnerschaft mit der SwissRe 2021 ausgebaut werden konnte. Auch die wertvolle Zusammenarbeit mit der Drosos Stiftung konnte weitergeführt werden: Sie unterstützt die internationale Tournee der Wanderausstellung *Out to Sea? The Plastic Garbage Project*, die Folgen des Plastikmülls erfahrbar macht und diskutiert. Dank substanzieller Unterstützung durch den Freundeskreis des Museum für Gestaltung Zürich konnten auch 2021 viele Projekte und Ankäufe in den Sammlungen durchgeführt werden.

Unterstützer und Sponsoren

Annabelle, Zürich
APG|SGA, Zürich
Bundesamt für Kultur, Bern
House Industries, Yorklyn, US
Restaurant Prunier, Paris, FR
Vitra International AG, Birsfelden
Volkart Stiftung, Winterthur
William W. Crouse Art Deco Poster Collection und Jim Lapides Gallery, Boston, US
Zürcherische Seidenindustrie Gesellschaft, Zürich

Partner

Swiss Re, Zürich
Drosos Stiftung, Zürich
Stadt Zürich Kultur

Statistik

| | | |
|--------------------------------------|-------------------------------|--|
| Besuche Museum für Gestaltung Zürich | Besuche Pavillon Le Corbusier | Total Besuche |
| 49 242 | 19 492 | 68 734 |
| Öffnungstage | Neu eröffnete Ausstellungen | Durchgeführte Vermittlungsangebote |
| 261 | 7 | 573 |
| Sammlungsobjekte im eMuseum | Besuche Websites und eGuides | Followers Social Media |
| 80 448 | 553 098 | 82 499 |
| Erschienenene Medienberichte | Bilddienstleistungsaufträge | Pflanzen in der Ausstellung <i>Plant Fever</i> |
| 627 | 182 | 23 |

Mitarbeitende

Direktion

Christian Brändle, Direktor
Nadine Forster, Assistentin Direktor / Geschäftsstelle Freundeskreis
Roman Aebersold, Leiter Kooperationen & Sammlungsbetrieb
Debbie Zedi, Leiterin Marketing & Kommunikation (bis Dezember)
Leona Veronesi, Kommunikation
Serge Germann, Projektleiter Kommunikation
Olivia Strässle, Praktikum Kommunikation (bis August)
Franka Hüttche, Praktikum Kommunikation (ab September)

Ausstellungen

Damian Fopp, Kurator Ausstellungen
Karin Gimmi, Kuratorin Ausstellungen
Andres Janser, Kurator Ausstellungen (bis Juli)
Sara Zeller, Kuratorin Ausstellungen (ab Juli)
Nora Wüthrich, Assistentin Kuratorium (ab August)
Marilena Cipriano, Koordinatorin
Sonja Gutknecht, Koordinatorin
Christine Kessler, Koordinatorin
Romea Enzler, Praktikum (bis Januar)
Maya Ellerkmann, Praktikum (ab Februar)
Melisa Arslan, Praktikum (ab April)

Vermittlung

Nicola von Albrecht, Kuratorin Vermittlung
Franziska Hess, Mitarbeiterin Vermittlung
Domenika Chandra, Mitarbeiterin Vermittlung
Nadja Baur Konrad, Koordinatorin Vermittlung
Leila Remstedt-Drews, Praktikum Vermittlung (bis September)
Sophie Anderhub, Praktikum Vermittlung (ab Oktober)

Besucherservice

Manuela Moor, Leiterin Besucherservice
Emmanuel Berti
Daniele Bünzli
Sanja Delizaimovic
Dominic Eckinger
Pius Fäh
Jordis Mathilda Fellmann
Lorena Harauzek (bis April)
Adrian Hohler
Frederic Huber (ab März)
Sandra Keller (bis Juni)
Liliane Krauss
Ricardo Meli (ab November)
Alex Nagel
David Oesch
Jean-Jacques Pedretti
Anja Roth (ab November)
Cecily Walti (ab November)
Eleonora Wicki

Sammlung

Renate Menzi, Kuratorin Designsammlung
Denise Locher, Dokumentarin Designsammlung
Katharina Urbanczyk, Dokumentarin Designsammlung
Barbara Junod, Kuratorin Grafiksammlung
Daniela Mirabella, Dokumentarin Grafiksammlung
Clovis Vallois, Dokumentar Grafiksammlung
Sabine Flaschberger, Kuratorin Kunstgewerbesammlung
Julia Klinner, Dokumentarin Kunstgewerbesammlung
Bettina Richter, Kuratorin Plakatsammlung
Nico Lazúla Baur, Dokumentarin Plakatsammlung
Barbara Schenkel, Dokumentarin Plakatsammlung
Benjamin Neuenschwander, Dokumentar Plakatsammlung (Januar bis Mai)
Lea Huser, Dokumentarin Grafiksammlung (Februar bis August)
Patrizia Baldi, Registrarin
Alessia Contin, Registrarin
Richard Adler, Konservator-Restaurator
Valentine Yerly, Konservatorin-Restauratorin (bis Juli)
Umberto Romito, Fotograf
Ivan Šuta, Fotograf
Sophie Eleanore Grossmann, Praktikum Sammlungsausstellungen
Kunstgewerbesammlung (ab Oktober)
Sabina Tenti, Praktikum Sammlungsausstellungen (bis September)
Nicole Savoy, Praktikum Konservierung-Restaurierung (bis August)
Nina Schwab, Praktikum Konservierung-Restaurierung (ab September)

Werkstatt

Jürg Abegg, Leiter Werkstatt
Carlos Rodrigues De Faria
Marina Giraldo
Nils Howald
Ivan Lappert (ab April)
André Löcker
Renata Lopo de Araujo
Mohsen Rahimi
Domenico Scrugli
Beno Stauffer
Timo Weissmann (bis Februar)

Museumsshop

Vanessa Marangoni, Leiterin Museumsshop
Chandra Brandenberger, Assistentin Museumsshop
Elisabeth Erler
Adrian Hohler
Anastasia Ioannidis
Sarah Köstler (ab November)
Roman Mäder
Stephanie Müller
Noah Punkt
Anja Roth (ab November)
Josephine Weber (ab Juli)
Wanda Wieser
Coralie Wipf (bis Mai)

Events & Gastronomie

Simone Wildhaber, Leiterin Events & Gastronomie
Marisa Alu (bis September)
Claudia Arboleda
Yulieth Garcia
Eleni Haupt (bis November)
Minh Chau Luu-Giang
Sasima Sahin (ab Juni)
Kamila Taccone (ab Dezember)

Publikationen

Petra Schmid, Leiterin Publikationen
Simone Hellmüller, Assistentin Leitung Publikationen / Vertrieb
Elisabeth Erler

Pavillon Le Corbusier

Simon Marius Zehnder, Leiter Pavillon Le Corbusier
Roman Blumenthal
Sophie Hottinger
Anastasia Ioannidis
Noah Punkt
Mai Shlesinger
Claudio Strüby

Temporäre Mitarbeitende

(Sonderprojekte, Zivildiensteinsatz, Einsatzprogramm, Praktika)

Benjamin Amiel, Vera Baumann, Urs Beeler, Flurin Bertschinger,
Ettore Bruni, Kenan Brunner, Filomena Colecchia, Aude Devanthery,
Noah Dopsclaff, Mirjam Gambon, Rebekka Lucia Gerber, Claire Geyer,
Christoph Goechnahts, Yannick Gorges, Kristina Grigorjeva, Sandra
Keller, Pauline Koch, Sebastian Marbacher, Yasmin Mattich, Hanna
Mehler, Benjamin Neuenschwander, Gian Niggli, Anton Nordborg,
Alanah Rüttimann, Anna Schiestl, Ursina Spescha, Ioulitta Stavridi,
Nic Tillein, Celina Thiemeyer, Mara Tschudi, Rahel Vogel, Stefanie
Wettstein, Marcella Wenger, Jeffrey Wolf

Per 31.12.2021: 84 Festanstellungen teilen sich 45.9 Vollzeitäquivalente

Projektbeteiligte Ausstellungen

Neben dem Kernteam der einzelnen Ausstellungen und den Mitarbeitenden des Museums waren folgende Personen beteiligt:

Ausstellungsfotografie: Regula Bearth, ZHdK Hochschulkommunikation;
Pierre Kellenberger, Zürich
Ausstellungsgrafik: Herendi Artemisio, Zürich, Tiziana Artemisio,
Milana Herendi / Simon Meier
AV-Technik: Michael Honegger / Hans-Jürg Hofmann, Claudio Pavan,
ZHdK Produktionszentrum
Bildbearbeitung: Rita Lehnert, ZHdK Hochschulkommunikation
Dokumentation: Rolf Wolfensberger / Alice Bourrelly, Julia Flieg,
Guido Krummenacher, Tashi Sotrug, ZHdK Archiv
IT: Michael Koch, Gabriela Spaar, ZHdK Informationstechnologie-Zentrum
Licht: Matí AG, Adliswil, Hanspeter Keller / Mica Ostermeier,
Christa Wenger
Sicherheit: Goran Simic / Alvaro Alvarez, ZHdK Facility Management
Trailer / Filmdokumentation: schwarzpictures.com, Zürich, Marc Schwarz,
Marcel Schwarz
Übersetzungen: Claudia Bodmer, Zürich; Eva Dewes, Saarbrücken, DE;
Helen Ferguson, Berlin, DE; Caroline Gutberlet, Berlin, DE; Jeremy Gaines,
Frankfurt am Main, DE; Valentine Meunier, Berlin, DE; Uli Nickel, Münster,
DE; Roderick O'Donovan, Wien, AT; Bronwen Saunders, Basel; Michel
Schnarenberger, Lausanne; Martine Sgard, Berlin, DE; Jennifer Taylor,
Düsseldorf, DE; Cyrill Tissot, Le Locle
Lektorat: Adam Blauhut, Berlin, DE; Anne Chapoutot, Paris, FR;
Aude Devanthery, Zürich; Eva Dewes, Saarbrücken, DE; Mary Louise
Dobrian, Köln, DE; Holland Drury, Zürich; Helen Ferguson, Berlin, DE;
Jonathan Fox, Barcelona, ES; Caroline Gutberlet, Berlin, DE; Staatliche
Kunstsammlungen Dresden, DE; Anna-Sophie Laug; Sandra Leitte,
München, DE; Valentine Meunier, Berlin, DE; Isabelle Rousselot, Oberkirch,
DE; Robin Surratt, Berlin, DE; Text-Praxis, Zürich, Karin Schneuwly;
Markus Zehentbauer, München, DE

Standorte und Kontakt

Museum für Gestaltung Zürich
Ausstellungsstrasse 60
8005 Zürich

Museum für Gestaltung Zürich
Toni-Areal, Pfingstweidstrasse 96
8005 Zürich

Kontakt
+41 43 446 67 67
museum-gestaltung.ch
welcome@museum-gestaltung.ch

Pavillon Le Corbusier
Höschgasse 8
8008 Zürich

Kontakt
+41 43 446 44 68
welcome@pavillon-le-corbusier.ch

Standorte

- A Museum für Gestaltung Zürich, Ausstellungsstrasse. Foto: Georg Aerni
- B Museum für Gestaltung Zürich, Toni-Areal. Foto: Betty Fleck
- C Pavillon Le Corbusier. Foto: Umberto Romito und Ivan Šuta



A



B



C

Impressum

**Konzept: Christian Brändle, Serge Germann, Simone Hellmüller,
Simone Wildhaber**

Redaktion: Serge Germann, Simone Hellmüller

Korrektorat: Sarah Schwarz, Basel

Gestaltung: Norm, Zürich

Realisation: Joshua Schenkel, Zürich

**Bildnachweis: Soweit nicht anders angegeben, stammen die Abbildungen aus
der Sammlung des Museum für Gestaltung Zürich / Archiv ZHdK.**

**Zürcher Hochschule der Künste
Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Toni-Areal
Pfingstweidstrasse 96
8005 Zürich
zhdk.ch**

